

SCHULNACHRICHTEN.

1911.

I. Lehrkörper.

Veränderungen seit dem Schlusse des Schuljahres 1909/10.

1. Mit Beginn des Schuljahres 1910/11 sind aus dem Verbands des Lehrkörpers geschieden: Supplent Guido **Kratochwil**, der den Unterricht für den beurlaubten Professor Dr. **Eibl** übernommen hatte, infolge seiner Ernennung zum provisorischen Lehrer am St. R. G. in Kaaden (L. Sch.-R.-Erl. vom 19. August 1910, Z. 2120—I), Professor Wenzel **Zückert** und Professor Dr. Arthur **Brandeis**, die infolge Inanspruchnahme an ihrer eigenen Anstalt den Unterricht nicht weiter führen konnten; an deren Stelle übernahmen den Zeichenunterricht, bezw. den Unterricht im Französischen Eugen **Schroth**, Professor an der k. k. St. R. im XV. Bezirke, und Alexander **Engelhart**, Professor an der k. k. Franz Joseph-Staatsrealschule (L. Sch.-R.-Erl. vom 30. September 1910, Z. 3620). Zu Beginn des zweiten Semesters schied Professor Dr. Franz **Tschernich** infolge Übertrittes in den dauernden Ruhestand (Min.-Erl. vom 7. Februar 1911, Z. 51753 ex 1910, L. Sch.-R.-Erl. vom 22. Februar 1911, Z. 897 $\frac{1}{2}$ —I) und mit 1. März 1911 Professor Dr. Hans **Halbich** infolge seiner Ernennung zum Direktor am k. k. Maximilian-gymnasium in Wien (Ab. Entschl. vom 17. Februar 1911, Min.-Erl. vom 21. Februar 1911, Z. 4901, L. Sch.-R.-Erl. vom 24. März 1911, Z. 1250 $\frac{1}{3}$ —I); für den letzteren trat der Supplent Dr. Karl **Prokop** ein (L. Sch.-R.-Erl. vom 21. März 1911, Z. 1446—I). An die Stelle der Supplenten Dr. **Leo Weber** und Willibald **Jahn**, die Supplenturen an anderen Anstalten übernahmen, traten die Supplenten Dr. Heinrich **Lohweg** (L. Sch.-R.-Erl. vom 30. September 1910, Z. 3767—I) und Ernst **Preiß** (L. Sch.-R.-Erl. vom 1. Oktober 1910, Z. 3625—I). Da aber letzterer mit 1. Oktober zur Ableistung des Militärdienstes einberufen wurde, trat an dessen Stelle Otto **Preiß** (L. Sch.-R.-Erl. vom 11. November 1910, Z. 3621 $\frac{1}{2}$ —I). Der Supplent Dr. Wladimir **Riedl** wurde mit L. Sch.-R.-Erl. vom 4. November 1910, Z. 4161—I für das Schuljahr 1910/11 wieder bestätigt.

2. Professor Dr. Rudolf **Kroenig** wurde krankheitshalber für die Dauer des Schuljahres beurlaubt (Min.-Erl. vom 4. Jänner 1911, Z. 52742 ex 1910, L. Sch.-R.-Erl. vom 24. Jänner 1911, Z. 354 $\frac{1}{3}$ —I); für ihn übernahm den Unterricht der Supplent Alfred **Just** (L. Sch.-R.-Erl. vom 29. September 1910, Z. 3622—I und 2. März 1911, Z. 897—I).

3. Dem Direktor Regierungsrat Dr. Rupert **Schreiner** wurde der Orden der Eisernen Krone III. Klasse (Ah. Entschl. vom 18. Oktober 1910, Min.-Erl. vom 19. Oktober 1910, Z. 44271, L. Sch.-R.-Erl. vom 28. Oktober 1910, Z. 23182—I), dem Scholdiener Edmund **Schmidbauer** das Silberne Verdienstkreuz (Ah. Entschl. vom 3. November 1910, Min.-Erl. vom 7. November 1910, Z. 46761, L. Sch.-R.-Erl. vom 14. November 1910, Z. 2988 $\frac{1}{2}$ —I) verliehen. Der wirkliche Lehrer Dr. David Ernst **Oppenheim** wurde mit L. Sch.-R.-Erl. vom 25. Februar 1911, Z. 633—I definitiv im Lehramte bestätigt; gleichzeitig wurde ihm der Titel k. k. Professor verliehen.

Stand des Lehrkörpers am Schlusse des Schuljahres.

A. Lehrer der obligaten Fächer:

1. Dr. Rupert **Schreiner**, k. k. Regierungsrat, R. d. O. d. eis. Krone III. Kl., Direktor der VI. Rangklasse, lehrte Latein in der III. Klasse der Oberstufe des Reform-Realgymnasiums und Gesang, wöchentlich 8 + 4 Stunden.

Professoren (in alphabetischer Reihenfolge):

2. Richard Dienel*, Ordinarius in IIIa, lehrte Latein und Deutsch in IIIa, Latein in VIII, wöchentlich 14 Stunden.
3. Dr. Julius Dowrtiel,* Administrative Hilfskraft des Direktors, Ordinarius in IIIb, lehrte Latein und Griechisch in IIIb, Griechisch in VI und Kalligraphie in Ia und Ib, wöchentlich 18 Stunden.
4. Dr. Johann Eibl, Ordinarius in Ia, lehrte im I. Semester: Latein in Ia, Deutsch in Ia und IIIb, Propädeutik in der Reform-Klasse, wöchentlich 16 Stunden; im 2. Semester: Latein in Ia, Deutsch in Ia, Propädeutik in VII, VIII und Ref.-Kl., wöchentlich 17 Stunden.
5. Dr. Ernst Fasolt, Verwalter der geographisch-historischen Lehrmittelsammlung, Ordinarius in der Reform Klasse, lehrte Geographie und Geschichte in Ia, IVa, V, VIII und im Reform-Realgymnasium, wöchentlich 18 Stunden (im 2. Semester 17 Stunden).
6. Gotthard Johannes Haberl, Mitglied des k. k. Bezirksschulrates in Wien, erteilte evangelischen Religionsunterricht den Schülern dieses und des Franz Josef-Realgymnasiums in 4 Kursen, wöchentlich 8 Stunden.
7. Dr. Johann Halbich,* im I. Semester: Ordinarius in VII und lehrte Latein in VII, Deutsch in V und VI, Propädeutik in VII und VIII, wöchentlich 15 Stunden.
8. Dr. August Ritter v. Kleemann, Verwalter des archäologischen Kabinetts, im I. Semester Ordinarius in IIb und lehrte Latein und Deutsch in IIb und Griechisch in V, wöchentlich 16 Stunden; im II. Semester Ordinarius in VII und lehrte Latein in IIb und VII, Griechisch in V, wöchentlich 17 Stunden.
9. Dr. Rudolf Kroenig, beurlaubt.
10. Leopold Metzger*, Weltpriester, unterrichtete katholische Religionslehre in I bis VIII und im Reform-Realgymnasium, wöchentlich 18 Stunden, und hielt die Exhorten.
11. August Metzner, Verwalter des physikalischen Kabinetts, Ordinarius in VIII, lehrte Mathematik in V, VII, VIII und im Reform-Realgymnasium, Physik in VII, VIII und im Reform-Realgymnasium, wöchentlich 22 Stunden (im 2. Semester 23 Stunden).
12. Dr. David Ernst Oppenheim, Ordinarius in IIa, lehrte Latein und Deutsch in IIa und Griechisch in IVa, wöchentlich 15 Stunden.
13. Dr. Johann Penzl, Verwalter der Schülerbibliothek, Ordinarius in V, lehrte Latein in V, Griechisch in IIIa und VIII, wöchentlich 16 Stunden.
14. Dr. Johann Radnitzky, Verwalter der Schülerlade, Ordinarius in Ib, lehrte Latein und Deutsch in Ib, Latein VI und Stenographie, wöchentlich 16 + 6 Stunden.
15. Dr. Otto Rommel, Ordinarius in IVa, lehrte Latein in IVa, Deutsch in IVa, VII, VIII und im Reform-Realgymnasium, wöchentlich 18 Stunden.
16. Dr. Josef Schwerdfeger*, Bes. d. gold. Verd.-Kr. m. d. K.; Ordinarius in VI, lehrte Geographie und Geschichte in IIa, IIb, VI und VII, wöchentlich 16 Stunden.
17. Dr. Franz Tschernich,** war im I. Semester Verwalter des naturhistorischen Kabinetts und lehrte Naturgeschichte in Ia, Ib, IIa, IIb, V, VI, wöchentlich 13 Stunden.
18. Dr. Moritz Tschiasny,** Ordinarius in IVb, lehrte Latein und Griechisch in IVb, und Griechisch in VII, wöchentlich 14 Stunden.
19. Dr. Adolf Weiß*, Verwalter der Lehrerbibliothek und der Münzensammlung, unterrichtete israelitische Religion in I—VIII und im Reform-Realgymnasium, wöchentlich 18 Stunden.

Supplenten:

20. Alfred Just, lehrte im I. Semester: Mathematik in IIIa, IIIb, IVa, IVb und VI, Physik in IIIa und IIIb, wöchentlich 19 Stunden; im 2. Semester noch Mathematik in IIa und IIb, wöchentlich 25 Stunden.
21. Dr. Heinrich Lohwag, im II. Semester Verwalter des naturhistorischen Kabinetts, lehrte im I. Semester Mathematik in Ia, Ib, IIa, IIb, Physik in IVa und IVb und leitete die praktischen Schülerübungen aus Naturgeschichte (V. und VI. Klasse), wöchentlich 18 + 2 Stunden; im II. Semester gab er ab: Mathematik in IIa und IIb, übernahm dafür Naturgeschichte in Ia, Ib, IIa, IIb, V und VI, wöchentlich 25 + 2 Stunden.
22. Dr. Karl Prokop, im II. Semester Ordinarius in IIb und lehrte Deutsch in IIb, IIIb, V und VI, wöchentlich 13 Stunden.
23. Dr. Wladimir Riedl, lehrte Geographie in Ib, Geschichte und Geographie in IIIa, IIIb und IVb, Deutsch in IVb, wöchentlich 17 Stunden.
24. Dr. Richard Weinert, k. k. wirkl. Lehrer an der Staatsrealschule im VIII. Bezirk, lehrte Französisch im Reform-Realgymnasium, wöchentlich 3 Stunden.

* In der VIII. Rangsklasse.

** In der VII. Rangsklasse.

Probekandidaten:

25. Oswald **Bartl**, geprüft aus H., zugeteilt dem Professor Dr. Josef Schwerdfeger.
26. Theodor **Kranich**, geprüft aus H., ebenfalls dem Professor Dr. Josef Schwerdfeger zugeteilt.

B. Lehrer der freien Gegenstände:*

27. Alexander **Engelhart**, Professor a. d. k. k. Franz-Josef-Staats-Realschule, lehrte Französisch in einem Kurse, wöchentlich 2 Stunden.
28. Otto **Preiss**, Verwalter der Turnlehrmittel, lehrte Turnen in I—VIII in 8 Abteilungen und am Reform-Realgymnasium, wöchentlich 18 Stunden.
29. Eugen **Schroth**, Professor a. d. k. k. Staatsrealschule im XV. Bezirke, Verwalter der Zeichenlehrmittel, lehrte Freihandzeichnen in 3 Kursen, wöchentlich 10 Stunden.

C. Dienerschaft:

Schuldieners: Edmund **Schmidbauer**, Besitzer des Silbernen Verdienstkreuzes, des militärischen Dienstzeichens I. Klasse und der Jubiläums-Erinnerungs-Medaillen für die bewaffnete Macht und die Gendarmerie und für Zivil-Staatsbedienstete, seit 1. März 1907 in der I. Gehaltsstufe (L.-Sch.-R.-Erl. vom 25. März 1907, Z. 2100/6—1.)

Hilfsdiener: Ferdinand **Lausch** und Josef **Nowak** (beide seit 1. April 1907 in der höheren Lohnkategorie).

Heizer: Jakob **Timpl**.

II. Lehrverfassung.

a) Gymnasium.

In den obligaten Gegenständen wurde nach dem Normallehrplane vom 20. März 1909, Z. 11662, dessen Abdruck wegen Raummangels unterbleiben muß, mit den entsprechenden Einschränkungen unterrichtet; bezüglich des Aufgabenwesens aber wurden die Bestimmungen des neuen Normallehrplanes sofort nach dessen Erscheinen in Anwendung gebracht.

Die praktischen Uebungen in der Naturgeschichte wurden wöchentlich einmal und zwar Dienstag von 2—4 Uhr abgehalten. Um einerseits jeden Zwang zu vermeiden, anderseits zu verhindern, daß an manchen Nachmittagen zu viel, an anderen wieder zu wenig Schüler erscheinen, wurde am Vormittage aus den sich freiwillig meldenden Schülern immer eine bestimmte Anzahl (10—12) ausgewählt. Diese waren dann aber verpflichtet, am selben Nachmittage zu kommen, widrigenfalls sie eine Entschuldigung bringen mußten. Diese Anordnung hat sich sehr bewährt. — Ferner wurden infolge der zahlreichen Anmeldungen in den Monaten September bis Dezember nur die Schüler der VI. Klasse zugelassen und erstreckten sich die Uebungen über alle drei Naturreiche; von Jänner an wurden auch die Schüler der V. Klasse herangezogen, die auch bis dahin genügend mineralogische Kenntnisse erworben hatten, um Mineralien zu bestimmen. Bei Eintritt günstigerer Lichtverhältnisse wurden sie mit dem Mikroskope (von denen drei zur Verfügung standen) und mit dem Bestimmen der Pflanzen vertraut gemacht. Selbstverständlich wurden auch einige Exkursionen unternommen.

Von den Schülern der VI. Klasse besuchten 18, aus der V. Klasse 14 die Uebungen.

Im Praktikum wurden Käfer nach Alex. Bau bestimmt. (Bester: Erwin Schreiner, VI. Klasse). Hymenopteren nach Leunis, Orthopteren nach Redtenbacher, Lepidopteren nach Lampert. (Bester: Machan, V. Klasse). Das größte Interesse und die höchste Begeisterung erweckte das Sezieren, besonders der Meertiere. Es wurden 20 verschiedene Objekte sezirt, mehrere durchsichtige Meerestiere einer genauen Beobachtung unterzogen. Ferner wurden 11 gelungene Präparate für das Kabinett hergestellt. (Bester: Poppenberger, sehr eifrig: Lorenz, Schreiner). Unter dem Mikroskope wurden sowohl in Zoologie als auch in Botanik zahlreiche Objekte untersucht, dabei Dünnschnitte hergestellt und eingeschlossen, ferner wurden Pflanzen bestimmt nach Fritsch und Schwaighofer (Bester: Fetscher) und pflanzen-physiologische Versuche angestellt. Mineralien wurden nach Toula und Kobell (Bester: Grabner), Gesteine nach Petkovšek bestimmt. Von den Exkursionen wären zu erwähnen: die geologischen nach Atzgersdorf, Eichkogel bei Mödling, Nodendorf-Ernstbrunn und die Besichtigung der k. k. Tabak-Fabrik und der leuchtenden Pflanzen.

Für den Unterricht in der israelitischen Religionslehre war der durch den L.-Sch.-R.-Erl. vom 21. September 1901, Z. 10925 genehmigte Lehrplan maßgebend.

Die I.—IV. Klasse waren in je zwei Parallelabteilungen geschieden.

Der Unterricht in den freien Lehrgegenständen wurde gleichfalls nach den bestehenden Vorschriften, und zwar im Freihandzeichnen und in der Stenographie in 3, im Gesang in 2, im Turnen in 8 Kursen erteilt.

Französisch wurde in einem Kurse von wöchentlich 2 Lehrstunden unterrichtet.

Für Englisch bestanden wie bisher für die Schüler der Wiener Gymnasien am Franz-Josef-Gymnasium 3 Unterrichtskurse in je 3 wöchentlichen Lehrstunden.

* Vergleiche auch Nr. 1 und 14.

b) Reform-Realgymnasium (III. Klasse der Oberstufe).

Katholische Religion (wöchentlich 2 Stunden): Prinzip und Grundbedingungen des sittlich Guten. Die Lehre von der Tugend und von der Sünde. Das christliche Leben in seiner Richtung auf Gott (innere und äußere Gottesverehrung). Die Pflichten in Bezug auf sich selbst und den Nebenmenschen. Das Familien-, staatsbürgerliche und kirchliche Leben des Christen im besonderen. Die Idee der christlichen Vollkommenheit und das Streben nach derselben.

Israelitische Religion (wöchentlich 2 Stunden): Die Geschichte des Judentums bis zum Ende des Mittelalters. Die neuhebräische Dichtung, Religionsphilosophie und Bibelerklärung. Bibellektüre im Urtext: Jer. c. I, II, VII, VIII, IX, XVII, XXIII, XXVI, XXXI.

Latein (wöchentlich 8 Stunden): Ovid. Metam. (ed. Golling): Nr. 3, 12, 15, 17, 18, 31. Fasti: Nr. 3, 5, 6, 7, 9, 16, 17. Tristia: Nr. 2, 9, 11. Epist. ex Ponto: Nr. 4. — Livius, I. cap. 1, 2, 3, 5, 6, 7, 16, 24, 25, 26, 53, 54 II. cap. 32 (10—12), cap. 48—50. XXI. XXII. cap. 51 (1—6), XXXIX, cap. 51, 52. — Sallust, Bellum Jugurthinum. — Cicero, I. Rede gegen Catilina. — Vergil, Eclog. I. IX. Aen. I., Georg. II. von 458—540. — 2 Stunden wöchentlich Grammatik und Übersetzen ins Lateinische. — 5 Schularbeiten im Semester.

Französisch (wöchentlich 3 Stunden): Auswahl aus Duschinsky: Choix de Lectures expliquées; Augier et Candeau: Le gendre de M. Poivier; Corneille: Il Cid; Racine: Phèdre. — 4 Schularbeiten im Semester

Deutsch (wöchentlich 3 Stunden): Geschichte der deutschen Literatur bis 1830. 3 Schularbeiten, 2 Hausarbeiten im Semester.

Geschichte (wöchentlich 3 Stunden): Allgemeine Geschichte der Neuzeit unter besonderer Berücksichtigung des 18. und 19. Jahrhunderts.

Geographie (wöchentlich 1 Stunde): Länderkunde von Nord-, Südamerika und Australien. Wiederholung der physikalischen und mathematischen Geographie, sowie der Grundzüge der Geologie.

Mathematik (wöchentlich 3 Stunden): Arithmetik: Diophantische Gleichungen, arithmetische und geometrische Reihen, Zinseszinsen und Rentenrechnung, Permutations-, Kombinations- und Variationslehre, Wahrscheinlichkeitstheorie, Einführung in die Lebensversicherungs- und Leibrentenrechnung. — Geometrie: Wiederholung und Ergänzung der Trigonometrie, Analytik.

Physik (wöchentlich 4 Stunden): Mechanik und Wärmelehre, Einführung in die Chemie.

Logik (wöchentlich 1 Stunde): Lehrbuch der Logik von Höfler.

Turnen (wöchentlich 2 Stunden): Der nach dem amtlichen Lehrplan für Gymnasien, Realgymnasien und Realschulen vom Jahre 1905 für die VII. Klasse festgesetzte Übungsstoff mit Heranziehung von Ersatzformen für Schüler, die auf der Unterstufe keinen obligaten Turnunterricht genossen.

Stundenübersicht der obligaten Lehrfächer.

Lehrgegenstände	I.*	II.*	III.*	IV.*	V.	VI.	VII.	VIII.	Reform-Klasse	Summe
Religionslehre	2	2	2	2	2	2	2	2	2	18
Deutsche Sprache (als Unterrichtssprache)	4	4	3	3	3	3	3	3	3	29
Lateinische Sprache	8	7	6	6	6	6	5	5	8	57
Griechische Sprache	—	—	5	4	5	5	4	5	—	28
Französische Sprache	—	—	—	—	—	—	—	—	3	3
Geschichte	—	2	2	2	3	4	3	4 (3)	3	23 (22)
Geographie	2	2	2	2	1	1	—	—	1	11
Mathematik	3	3	3	3	3	3	3	2	3	26
Naturgeschichte	2	2	—	3	3	2	—	—	—	9
Physik u. Chemie	—	—	2	3	—	—	4	3 (4)	4	16 (17)
Philos. Propädeutik	—	—	—	—	—	—	2	2	1	5
Freihandzeichnen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Schreiben	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1
Turnen	—	—	—	—	—	—	—	—	2	2
	22	22	25	25	26	26	26	26	30	228 (228)

* Mit einer Parallelklasse.

Verzeichnis der absolvierten Lektüre.

A. Latein.

III. a Klasse: Cornelius Nepos: vitae I—VII, Curtius Rufus: I—IX, XII, XV, XVIII. (Aus dem Lesebuche von J. Schmidt).

III. b Klasse: wie in III. a.

IV. a Klasse: Caes. comm. de bello Gallico I. IV. und VI. Buch; als Stegreiflektüre das II. Buch und die ersten 20 Kapitel des VII. Buches.

IV. b Klasse: Caes. Comm. de bello Gall. I., IV., VI., VII., 1—13. Stegreiflektüre.

V. Klasse: Caes. VII., 63—90. Ovid. Metam. 1, 3, 5, 11, 15, 17, 18, 19; Fast. 5, 6, 7, 9; Trist. 2, 11; Epist. 4; Liv. I. und XXI. (Auswahl).

VI. Klasse: Sallust. Bellum Jugurth; cursor.: Stellen aus bell. Catil.; Cicero, orat. in Catil. I. und IV.; cursor.: Stellen aus II. und III. Vergil: Eklogen I., IX.; cursor.: V. Georg. I., 1—42; II., 136—176; II., 458—540; cursor.: III., 478—566; Aeneis I., 1—309, 411—465, 494—642, 699—755; II., 1—267, 298—369, 559—566, 632—757, 771—804; III., 1—12, 192—269, 707—718; IV. ganz; VII., 25—138; VIII., 608—731; XII., 771—842; cursor.: VI., 1—13, 42—44, 77—155, 236—294, 679—718, 752—899.

VII. Klasse: Cicero, de imperio Cn. Pompei, Laelius de amicitia; Auswahl aus den Briefen. Vergil: Aeneis II, IV, VI.

VIII. Klasse: Tacitus, Germ. 1—27; Ann. I 1—30, II 41—43, 53—57, 59—61, 69—83, 88; III. 1—19; IV. 45, 46, 50, 51; XV. 38—45; Hist. I. 1. — Horatius: Carm. I. 1, 2, 3, 4, 6, 7, 10, 11, 14, 17, 22, 24, 28, 31, 32, 37; II. 2, 3, 7, 10, 13, 14, 17, 18, 20; III. 1—6, 9, 13, 16, 23, 24, 30; IV. 2, 3, 7, 8, 9, 12, 15; Carmen saeculare; Epod. 2, 13; Satir. I. 1, 6, 9; Epist. I. 2, 16; II. 2.

B. Griechisch.

V. Klasse: Auswahl aus Xenophons Anabasis; Homer, Ilias I., II, III.

VI. Klasse: Homer Ilias, IV., VI., VII., XII., XVIII., XIX., XXII.; Herodot: Auswahl von Hintner, I.—XLIV. (Die Perserkriege bis zur Flucht des Xerxes nach der Schlacht bei Salamis).

VII. Klasse: Demosthenes: I., II., III. Olynth. Rede, III. Philipp. Rede; Homer: Od. I., 1—95, VI., VII., IX., X., XVI., XVII., XVIII., XIX. Stegreiflektüre.

VIII. Klasse: Plato, Kriton und Auswahl aus Theaitetos, Euthyphron, Protagoras, Phaidon, Phaidros, Timaeos und der Politeia (nach Schneiders Lesebuch); Aristoteles: Auswahl aus der Metaph. und Polit., Poetik 1—15 (nach Schneider); Sophokles: Aias; Homer: Odysseus 23 und 24.

C. Deutsch.

IV. a Klasse: Th. Storm: Pole Poppenspüler. Stifter: Hochwald. Raimund: Alpenkönig und Menschenfeind. Schiller: Wilhelm Tell. Platen: Die Abbassiden.

IV. b Klasse: Stifter: Hochwald. Raimund: Der Verschwender. Nestroy: Lumpacivagabundus. Einen Jux will er sich machen. Schiller: Wilhelm Tell. Grillparzer: König Ottokars Glück und Ende.

V. Klasse: Mittelhochdeutsche Lektüre nach der Auswahl des Lesebuches. — Hebbel: Die Nibelungen. — Gottfried Keller: Hadlaub.

VI. Klasse: Lessing: Minna von Barnhelm. — Goethe: Götz und Egmont (Privatlektüre). — Schiller: Räuber. — Shakespeare: Coriolan, Julius Cäsar (Privatlektüre). — F. Saar: Tambi. — Heyse: Der verlorene Sohn.

VII. Klasse: Lessing: Minna von Barnhelm, Nathan der Weise. — Goethe: Götz von Berlichingen, Faust I (ausgewählte Partien), Egmont. — Kleist: Michael Kohlhaas. — G. Freytag: Soll und Haben. — Shakespeare: Othello.

VIII. Klasse: Kleist: Prinz Friedrich von Homburg, Michael Kohlhaas. — Grillparzer: Das Goldene Vlies, König Ottokars Glück und Ende. — Otto Ludwig: Erbfürster. — Hebbel: Maria Magdalena. — Ibsen: Wildente. — Hauptmann: Versunkene Glocke. — J. J. David: Der Übergang.

Reform-Klasse: Goethe: Götz von Berlichingen, Iphigenie auf Tauris. Hermann und Dorothea. — Schiller: Die Räuber, Don Carlos (ausgewählte Partien), Braut von Messina, Wilhelm Tell. — Grillparzer: Das Goldene Vlies, Kloster von Sendomir. Kleist: Das Käthchen von Heilbronn. — Otto Ludwig: Zwischen Himmel und Erde. — Storm: Die Söhne des Senators. — A. W. Alexis: Der falsche Woldemar.

Privatlektüre aus Latein:

V. Klasse: Amort: Liv. (Ausg. von Golling) Nr. 5 und 6; Borschke: Ovid. Metam. 9, 21; Fast. 16; Trist. 9; Ex arte amat. 1; Brück: Ovid. Metam. 9, 10, 21, 27; Liv. XXII., 1—31; Elias: Ovid. Metm. 1, 2, 4, 6, 7, 8, 9, 10; Ars. amat.: Daedalus u. Icarus; Liv. Nr. 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7; III., 26—29; XXII., 1—34; v. Fabrici: Liv. V, 35—49; Fetscher: Liv. Nr. 2, 3, 4 u. 6, Glas: Ov. Met. 2, 6, 12, 14; Grabner:

Ov. Met. 13, 16, 20; Heller: Ov. Met. 13, 27, Liv. II. (Auswahl); Kohn: Ov. Met. 1, 2, 4, 6; Fast. 12, Ars. amat.: Daedalus u. Icarus; Liv. II. (Auswahl); XXII, 1—34; Kulka: Ov. Met. 1, 2, 4, 6, 7, 9, 12, 13, 25, 27; Fast. 16; Amor. 1; Liv. II. (Auswahl), XXII, 1—34; Kuranda: Ov. Met. 7, 23; Fast. 16 u. 17, Liv. XXII, 1—34, Caes. Bell. civ. II., 1—16; Leubuscher: Ov. Met. 6; Liv. XXII. 1—50; Mittler: Liv. II; u. V. (Auswahl); Nirenstein: Liv. Nr. 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7. Rie: Ov. Met. 13, 29; Fast. 17, Trist. 8; Epist. ex Ponto. 1. Schönwald: Ov. Met. 9, 13, 21; Waas: Ov. Met. 7; 9, 12, 13, 21; Ex arte amat.: Daedalus u. Icarus.

VI. Klasse: Boroß: Verg. Aen. VI. Auswahl; Braun: Cic. in Cat. II. und III; Dabrowski: Cic. in Cat. II u. III. Verg. Aen. IX; Duschnitz: Cic. in Cat. II. Verg. Aen. I (die ausgelassenen Stellen); VI. ganz; Ecl. 7 Georg. II. 319—345; III. 339—383; III. 478—566; Catull. I. 1, 3, 7, 11, 12; Tibull. I. 1; Erben: Sall. Reden u. Briefe; Cic. or. in Cat. II. Verg. Aen. VI. Auswahl; Fischel Cic. in Catil. II. u. III; Verg. Georg. II. 319—345; Flinker: Cic. in Cat. II.; Verg. Georg. II. 319—345; Aen. I. (die ausgelassenen Stellen); VI. (Auswahl); Frischengruber: Cic. in Cat. II., III.; Verg. Georg. II. 319—345; III. 339—383; III. 478—566; Aen. VI. Auswahl; Gadringer: Cic. in Cat. II.; Verg. Aen. I. II. (die ausgelassenen Stellen); Georg. II. 319—345; IV. 116—148; Giorgi: Cic. in Cat. II. III. Verg. Georg. II. 319—345; Huber: Verg. Georg. II. 319 bis 345; Aen. VI. Auswahl; Kauders: Cic. in Cat. III. Verg. Georg. II. 319—345; III. 179 bis 208; III. 339—383; IV. 116—148; Aen. VI. Auswahl; Kolisch: Verg. Aen. I. II. (die ausgelassenen Stellen); Georg. II. 319—345; III. 179—208; IV. 8—50; 116—148; Kowanitz: Cic. in Cat. II. III.; Verg. Georg. I. 118—159; II. 319—345; III. 339—383; III. 478—536; Aen. I; II., III. (die ausgelassenen Stellen); V. 701—778; VI. Auswahl; VII. 1—25; 139—285; VIII. 1—100; 533—731; IX. 450—718; X. 439—509; XI. 1—224; XII. 1—215; Kuranda: Sallust: Bellum Cat.; Vergil: Aeneis I u. II (Auswahl); Lang: Cic. in Cat. II. III. Verg. Georg. II. 319—345; III. 478—566; Aen. VI. Auswahl; IX. 314—444; Lorenz: Cic. in Cat. II. Verg. Aen. VI. Auswahl; Meixner: Verg. Aen. VI. Auswahl; Modern: Verg. Aen. VI. Auswahl; Novakovic: Aen. I. (ausgelassenen Stellen); VI. Auswahl; Pick: Sall. bell. Catil. Cic. in Catil. II. III. Verg. Aen. I. II. VI. ganz; Georg. II. 458—514; Properz: I. 6, 17, 18, II. 10, 26, 28, 31; III. 5; Poppenberger: Cic. in Cat. II. III.; Sall. Reden und Briefe; Verg. Aen. VI. Auswahl; Georg. II. 369—345; IV. 116—148; Poppy: Verg. Georg. II. 319—345; IV. 149—227; Preinreich: Verg. Aen. VI. Auswahl; Pummer: Verg. Georg. IV. 116—148; Aen. I. (ausgelassene Stellen); VI. (Auswahl); Rappaport: bell. Catil. Sall. Reich: Verg. Georg. II. 319—345; III. 339—383; IV. 116 bis 148; Aen. VI. Auswahl; Cic. in Cat. II.; Reisberg: Sall. bell. Cat. 1—35; Verg. Georg. II. 319—345; Aen. VI. Auswahl; Catull. I. 1, 2, 3, 4, 5; Richter: Cic. in Cat. II.; Verg. Georg. II. 319—345; Aen. VI. Auswahl; Rohrbach: Verg. Georg. III. 179—208; IV. 116—148; IV. 315—508; Schaffer: Cic. in Cat. II. Verg. Aen. I. (ausgelassene Stellen); VI. Auswahl; Georg. II. 319—345; IV. 116—148; Schlesinger: Cic. Auswahl aus den Briefen; in Cat. II. III; de offic.; Verg. Buk. 5; Georg. II. 458—540; Aen. VI. ganz; Catull. I. 1, 2, 4, 6, 8, 9, 11, 14, 15; Schmöltzer: Verg. Georg. II. 319—345; III. 179 bis 208; IV. 116—448; Aen. VI. Auswahl; Schreiner: Verg. Georg. II. 319—345; III. 179 bis 208; IV. 116—448; Schütz: Verg. Aen. VI. Auswahl; Schwarz: Cic. Lael. de amic; Schweighofer: Sall. Red. und Briefe; Cic. in Cat. II. III. Verg. Georg. II. 319—345; Aen. VI. Auswahl; Seif: Terg. Aen. VI. Auswahl; Tauber: Cic. in Cat. II. III. Verg. Aen. VI. Auswahl; Weis: Verg. Georg. II. 319—345; Aen. VI. Auswahl; Widmann: Cic. in Cat. II.; Verg. Aen. VI. Auswahl; Wiesner: Cic. in Cat. II. orat. pro Ligar.; Verg. Ecl. 7; Georg. II. 319—345; III. 339—383; Aen. I. (ausgelassene Stellen) V; Wohnoutka: Cic. in Verr. IV.; Properz I. 1, 3; IV. 2.

VII. Klasse: Cicero, Cato maior de senectute (Pollak), Auswahl aus Ciceros Briefen (Frank, Kisch, Nirenstein, Schmidt, Steidler), Vergil, Aeneis X (Haberda, Molden, Pechkranz, Petracek, Pollak, Salom, Zlevor), Aeneis III (Krauß), Auswahl aus den Briefen des jüngeren Plinius (Maier).

VIII. Klasse: Blau: Tac. Germ. II. 7; Hor. Carm. I. 12, 18, 20, 21, 26, 29, 35, 38; II. 1, 6, 15, 16; III. 21, 29; Epod. 7. Dietrichstein: Hor. Carm. II. 6, 15; III. 8, 21, 29; Epod. 1, 7, 9; Sat. II. 2. Friedl: Hor. Carm. I. 13, 15, 18, 19, 21, 25, 30, 38; II. 4, 6, 9, 12, 15, 16, 19; III. 7, 8, 26; IV. 6; Epod. 7, 15; Sat. I. 7, 8; II. 2. Apuleius: Amor und Psyche. Tac. Germ. II. 7; Agricola. Friedländer: Tac. Ann. I. 31—49; Hor. Carm. I. 15, 18, 20, 29, 35, 38; II. 15, 16; III. 18. Fuchs: Verg. Aen. VII. Haas: Tac. Dial. de or.; Ann. XII.; Hor. Carm. I. 12, 18, 20, 26, 29, 34, 35, 38; II. 1, 9, 15, 19; III. 8, 18, 21, 25, 29; IV. 4, 5, 14, 15; Sat. II. 1. R. v. Hebra: Hor. II. 6, 15; III. 8. Heinsheimer: Tac. Germ. II. T.; Phaedr. IV. Jörg: Hor. Carm. I. 15, 18, 20, 38; II. 6, 16; III. 8, 21, 29; IV. 6; Epod. 1, 7. Kollberg: Hor. II. 6; III. 18, 29. Kottbauer: Verg. Aen. VII. Krejča: Auswahl aus Plin. Briefen (Schuster) 1—24. Mittler: Tac. Ann. I. 31—49. Nedelkowitz: Verg. Ecl. 5, 7, 9. Pisk: Tac. Dial. de or.; Germ. II. T.; Agricola, Ann. II. 44—46, 62, 63; IV. 1—9, 34, 35, 37—42, 57—59; Hor. Carm. I. 23, 25, 30, 33, 36; II. 6, 7, 8, 16; III. 8, 15, 17, 19, 20, 21, 22, 26; IV. 10; Sat. I. 3, 4, 7, 8; Epist. I. 4, 5, 8, 11. Schwarz: Liv. XXVI. 17—22; Verg. Aen. X.; Hor. Carm. I. 18, 20, 21. Singer: Verg. Aen. III. Temesvari: Tac. Germ. II. T.; Dial. de or.; Hist. IV. 54—79, 85,

86; V. 14—26; Ann. II. 44—46, 62, 63; III. 40—47; IV. 1—9, 34, 35, 37—42, 57—59; XI. 16—21; XII. 27—30; XIII. 53—57; Hor. Carm. I. 23, 25, 30, 33, 36; II. 6, 15, 16; III. 8, 15, 17, 19, 20, 28, 29; IV. 10; Epist. I. 4, 5, 8, II.; Sat. I. 3, 4, 7, 8; II. 1, 2. Wiesner: Germ. II. T.; Hor. Carm. I. 18, 20, 21; II. 9, 15, 16; III. 18, 21; IV. 5; Epist. I. 10. Mayrhofer: Germ. II. T.

Privatlektüre aus Griechisch:

VI. Klasse: Boross: Hom. II. XIII, Herodot: Anhang 1, 2, 3. Braun: Herodot Anhang 1, 3. Dabrowsky: Hom. II. V, VIII, IX, X, XI, XIII, XIV, XV, XVI, XVII, XX, XXI, XXIII, XXIV. Duschnitz: Hom. II. VIII, XIV, XXIV. Erben: Hom. II. VIII, XIV, Herodot: Anhang 1, 2, 3. Fischel: Hom. II. VIII, Herodot: Anhang 1, 3. Flinker: Hom. II. VIII, Herodot: Anhang 1, 3. Frischengruber: Hom. II. VIII, XX, Herodot: Anhang 1, 3. Gadringer: Hom. II. VIII, XX, Herodot: Anhang 1, 3. Giorgi: Xenophon. Kyr. III, Hom. II. VIII, Herodot: Anhang 1, 3. Huber: Hom. II. VII, Kauders: Hom. II. VIII, XX; Herodot: Anhang 1, 3. Kolisch: Hom. II. V, VIII, Herodot: Anhang 1, 3. Kowanitz: Hom. II. VIII, Herodot: Anhang 1, 3. Kuranda: Hom. II. IV, VIII, X, XIV, Lang: Hom. II. V, VIII, IX, X, XIV, XX, XXI. Lorenz: Hom. II. XX, Herodot: Anhang 1, 3. Meixner: Hom. II. VIII, Herodot: Anhang 1, 3. Novakovic: Hom. II. XX, Herodot: Anhang 1, 3. Pick: Hom. II. V, VIII, X, XI, XIV, XVII, XX, XXI, XXIV. Poppenberger: Hom. II. VIII, Herodot: Anhang 1, 3. Poppy: Herodot: Anhang 1, 3. Preinreich: Hom. II. VIII. Pummer: Xenophon, Memorabilia III, Hom. II. VIII, Herodot: Anhang 1, 3. Rappaport: Hom. II. V, VIII, IX, X, XI, XIII, XIV, XV, XVI, XVII, XX, XXI, XXIII, XXIV. Reich: Hom. II. VIII, XIV, XX, XXI, Herodot: Anhang 1, 3. Reisberg: Hom. II. XIV, XX, Herodot: Anhang 1, 3. Richter: Hom. II. VIII, Herodot: Anhang 1, 3. Rohrbach: Hom. II. VIII, XIV. Schaffer: Aesop, Claud. Aelianus: Varia historia; Xenophon I—III (nach Thumser), Herodot: Anhang 1, 3. Schlesinger: Hom. II. V, VIII, IX, X, XI, XIII, XIV, XV, XVI, XVII, XX, XXI, XXIII, XXIV. Schmölzer: Hom. II. VIII, Herodot: Anhang 1, 3. Schreiner: Hom. II. VIII. Schütz: Herodot: Anhang 1, 3. Schweighofer: Hom. II. VIII, XX, Herodot: Anhang 1, 3. Seif: Hom. II. VIII, XIV, XVI; Herodot: Anhang 1, 2, 3. Tauber: Herodot: Anhang 1, 3. Weiß: Hom. VIII, Herodot: Anhang 1, 3. Widmann: Hom. II. VIII, XX, Herodot: Anhang 1, 3. Wiesner: Hom. II. VIII, XIV, Herodot: Anhang 1, 3. Wohnutka: Hom. II. XVI.

VII. Klasse: Adamec: Hom. Od. XI; Albinger: Dem. Chers., Hom. Od. XI; Buckwitz: Dem. I. Phil., Hom. Od. XIII; v. Frank: Dem. Kranzrede (1—159), Hom. Od. XI; Frankfurt: Dem. Chers.; Goldlust: Dem. Chers., Hom. Od. IV; Haberda: Dem. Kranzrede (1—159); Hom. Od. XI; Jolles: Dem. Kranzrede (1—159); Kellner: Hom. Od. XV; Kisch: Dem. I. Phil.; Köhler: Dem. Friedenstede, Hom. Od. XIII, XV; Krauß: Hom. Od. XV; Landertshammer: Hom. Od. V; Löffler: Hom. Od. IV; Maier: Hom. Od. V; Mally: Hom. Od. XI; Molden: Hom. Od. III, IV; Nirenstein: Dem. Chers., Hom. Od. IV, XI; Pechkrantz: Dem. Kranzrede (1—159), Hom. Od. XI; Petráček: Dem. Kranzrede (1—159), Hom. Od. XI; Pollak: Dem. Kranzrede (1—159), Hom. Od. XI; Salom: Dem. Kranzrede (1—159), Hom. Od. XI; Schmidt: Dem. Chers., Hom. Od. V, XI; Sommer: Hom. Od. II; Steidler: Hom. Od. XV; Wietz: Dem. Kranzrede (1—159), Hom. Od. XI; Wotawa: Dem. Chers.; Zlevor: Dem. Kranzrede (1—159), Hom. Od. XI.

VIII. Klasse: Blau: Plato, Symposion; Sophokles, Oedipus rex, Dietrichstein: Plato, Symposion, Sophokles, Oedipus rex; Friedl: Anakreontea; Solon, Epigramme, Plato, Phaidon, Symposion; Sophokles Oedipus rex; Pseudo-Theokr. 4; Moschos 2; Tyrtaeus, Elegien; Mimnermus, Elegien; Hesiod, Ἔργα καὶ ἡμέραι, Vv. 1—500; Theognis; Hom. Od. XI; Hom. Hymn. 4, 10, 27; Haas: Plato, Phaidon, Laches; Sophokles, Elektra; Hom. Od. I., XIII, XV, Heinsheimer; Hom. Od. XVIII.; Jörg: Hom. Od. XXII.; Krejča: Hom. Od. XXII.; Mittler: Pindar, Olymp. 1, 5; Anakreontea 1, 2, 3, 7, 8, 12, 63; Sappho 1, 2; Pisk: Plato, Laches; Demosthenes, Kranzrede; Sophokles, Philoktet; Euripides, Iphigenie auf Tauris, Isokrates, Areopagitikos; Plutarch, Perikles; Temesvári: Demosthenes: Rede über den Chersonnes; Plato, Symposion, Isokrates, Areopagitikos; Sophokles, Philoktet; Track: Hom. Od. XXII.; Weis: Bion, Moschus, Theokrit. Id. 16, 17, 18, 19, 20; Epigr.; Fragm.: Ἐκ τῆς Βερηνίχης; Pseudo-Theokr. 7; Tyrtaeus, Eleg., Mimnermus, Eleg.; Anakreon, Reliquiae, Anakreontea; Plato, Symposion; Sophokles, Antigone; Euripides, Iphigenie auf Tauris.

Privatlektüre aus Französisch:

Reform-Klasse: Alle Schüler: Corneille: Cinna; Bettelheim: Les Précieuses ridicules; Bruckner: Pêcheurs d'Islande; Walek: La roche aux monettes.

Themen zu den deutschen Aufsätzen und Redeübungen.

(H. = Hausarbeit, S. = Schularbeit.)

V. Klasse: 1. Vergleich zwischen dem „Hildebrandslied“ und dem „Volkslied vom alten Hildebrand“. (H.) 2. Gedanken an einem teuren Grabe. (S.) 3. Lucius Amilius

Paulus, ein echter Römer. (S.) 4. Ein guter Spruch, ein treuer Freund. (H.) 5. Siegfrieds Tod. (S. 2 Stunden Arbeitszeit). 6. Gudrun in der Normandie. (S.) 7. Die Veranlassung des Streites zwischen Achilles und Agamemnon. (H.) 8. Übersetzung und Erklärung einer Strophe aus Walters „Elegie“. (S.) 9. Frühlings Erwachen. (H.) 10. Rast' ich, so rost' ich. (S.)

Redeübungen: Reineke Fuchs: a) 1. Gesang, b) 2.—7. Gesang, c) 8.—12. Gesang; Herzog Ernst; König Rother; Walters Leben; Walters Sprüche und Lieder; Die Reichsidee in Walters Gedichten; Alboin und Rosamunde; Das höfische Epos und seine Nachwirkung auf unsere Zeit; Der Pfaffe Ameis; Nestroy; Eine Reise an der Küste Norwegens; eine Adria-Reise; Das Leben an der Ostsee; Entstehung der Erde, Gesteine und Pflanzen; Einiges über Photographie und über die Technik vielfältiger Künste; Die Zunge, das nützlichste und schädlichste Glied für den Menschen.

VI. Klasse: 1. „So schütze Habsburg fort und fort, Lebend'ger Mauern starker Hort!“ (S.) 2. „Arbeit und Fleiß, das sind die Flügel, So führen über Strom und Hügel.“ (Aus Fischarts „Das glückhaft Schiff von Zürich“. H.) 3. Land und Volk der Schweizer. Nach Hallers „Alpen“. (S.) 4. „Wer auf Volksgunst sich verläßt, Der schwimmt auf blei'nen Flossen“. Nachzuweisen an Shakespeares „Koriolan“. (H.) 5. Das Element des Wunderbaren in Wielands „Oberon“. (S.) 6. „Oft keimen Gräser aus dem Stroh, Und Körner aus dem dürrn Sande“. Aus Günthers „Trostgedicht“. (S.) 7. Wert und Gefahren des Reichtums. (H.) 8. Licht- und Schattenseiten des Meeres. (S.) 9. Die Kunst des Gegensatzes in Goethes „Götz“. (H.) 10. „Nur durch das Morgentor des Schönen, Dringst du in der Erkenntnis Land.“ Schiller „Die Künstler“. (S.)

Redeübungen: Grimmelshausens Simplicissimus; Robinson Crusoe; Klopstocks Messias; Wielands Könige von Scheschian; Wielands Abderiten; Herders Cid; Sturm und Drang; Inwiefern sind „Götz“ und „Räuber“ Sturm- und Drangdramen; Wien und Wein; Meine Reise nach Italien, Luftschiffe: a) leichter, b) schwerer als Luft; Einiges über graphische Künste; Charles Dickens Leben und Werke; Die Fabel im 18. und 19. Jahrhundert; Moderne Balladendichtung des 20. Jahrhunderts; Bizet, Leben und Wirken; Benvenuto Cellini.

VII. Klasse: 1. Die Not, die Mutter der Erfindungen. (S.) 2. Gedankengehalt von Lessings 17. Literaturbrief. (H.) 3. Gutta cavat lapidem non vi, sed saepe cadendo. (S.) 4. Über den Wert äußerer Formen. (H.) 5. Nutzen des Lesens. (S.) 6. Die Anschauungen über das Sonnensystem im Mittelalter und in der Neuzeit. (H.) 7. Der Rechtsfall des Michael Kohlhaas. (S.) 8. Wie erregt man Aufmerksamkeit (Reklame)? (S.) 9. Ein Landschaftsbild aus eigener Anschauung. (H.) 10. a) Was nennen wir tragisch? b) Referat über eine gehörte Rede.

Redeübungen: Marlowes Faustdrama; „Iphigenie auf Tauris“ von Euripides; Schriftliche und mündliche Prüfungen; Lessings Lustspiele; Kürnberger „Der Amerikamüde“; Roseggers „Jakob der Letzte“; Bergsport; Franz Schubert; Die Entstehung der Universitäten; „Palastfenster und Flügeltür“ (nach einem Aufsatz von Lichtwark); Die Bilder von F. Waldmüller im Wiener Stadtmuseum; Beaumarchais' „Die Hochzeit des Figaro“ im Burgtheater.

VIII. Klasse: 1. Die großen Ideen des Aufklärungszeitalters in der Dichtung unserer Klassiker. (S.) 2. A. W. Schlegel über den Unterschied von antiker und moderner Dichtung. (Nach der ersten seiner „Vorlesungen über dramatische Kunst und Literatur.“) (S.) 3. Gelehrt und gebildet. (S.) 4. a) Was ist Bildung? b) Eine Schilderung aus dem eigenen Erfahrungskreise (nach freier Wahl). (H.) 5. Das Theater im Altertum und in der Gegenwart. (S.) 6. Die Elektrizität und ihre wirtschaftliche Bedeutung. (H.) 7. Ein freigewähltes Thema gelegentlich der Lektüre von Grillparzers „Goldenem Vließ“. (H.) 8. Ein freigewähltes historisches Thema. 9. a) Romantik und Junges Deutschland; b) Die Bedeutung Napoleons für die Geschichte Europas. c) Willst du ins Unendliche schreiten, Geh nur ins Endliche nach allen Seiten. (Goethe) (S.)

Redeübungen: Dichterideale des Sturmes und Dranges, des Klassizismus und der Romantik; Calderon (Leben und einige seiner Hauptwerke); Eichendorffs dichterische Persönlichkeit; Mörikes „Maler Nolten“; Grillparzers „Libussa“; Tiecks Märchenovellen; Hauptmanns „Glashüttenmärchen“; Die Geschichte des Burgtheaters; Jacobsens „Niels Lyhne“; Die Aufführung von Schönherr's „Glaube und Heimat“; Diskussionsthemen: Das Haus am Michaelerplatz; Reinhardts Inszenierung des „König Oedipus“; Was für einen Begriff verbinde ich mit dem Worte „modern“?

Reform-Klasse: 1. Sturm und Krieg. (S.) 2. Götz und Weislingen. (H.) 3. Von der Stirne heiß Rinnen muß der Schweiß, Soll das Werk den Meister loben. (S.) 4. Straßenleben in der Großstadt. (H.) 5. Die Exposition in Schillers „Räubern“. (S.) 6. Die kulturgeschichtliche Entwicklung der Menschheit nach Schillers Gedichten. (H.) 7. Ein deutsches Städtchen (nach Anregungen in Goethes „Hermann und Dorothea“). (S.) 8. Die Ursachen der französischen Revolution. (S.) 9. Der Bruderhaß in Schillers „Braut von Messina“. 10. a) Welches Wissensgebiet interessiert mich am meisten? b) Referat über eine gehörte Rede

Redeübungen: Goethes „Clavigo“; Die Staaten Europas im Mittelalter; „Nathan der Weise“; „Die Leiden des Jungen Werther“; Über die Aufführung von

Schnitzlers Historie: „Der junge Medardus“; Corneilles „Cid“; Shakespeares „Othello“; Stifters „Hochwald“.

III. Lehrmittelsammlungen.

1. Bibliothek.

A. Lehrerbibliothek.

(Kustos: Prof. Dr. Adolf Weiß.)

Die Lehrerbibliothek weist folgenden Zuwachs auf:*

a) Fortsetzungen: *Anzeiger der kaiserl. Akademie der Wissenschaften in Wien. — Archäologischer Anzeiger. — Archiv für systematische Philosophie. — Deutsche Geschichtsblätter. — Glotta. — *Hinrichs' Halbjahrs-Katalog. — Biographisches Jahrbuch und deutscher Nekrolog. Herausgegeben von A. Bettelheim. — Jahrbuch der Grillparzergesellschaft. — Jahrbuch des höheren Unterrichtswesens in Österreich. — Jahrbuch der Zeit- und Kulturgeschichte. Herausg. v. Schnürer. — Jahresbericht über die Fortschritte der klassischen Altertumswissenschaft, begründet v. O. Bursian. — Jahreshefte des österr. archäologischen Instituts. — Kunstwart. — Lehrproben und Lehrgänge. — Mitteilungen und Zeitschrift des deutschen und österreichischen Alpenvereins. — Mitteilungen der Gesellschaft für deutsche Erziehungs- und Schulgeschichte. — Mitteilungen des Instituts für österreichische Geschichtsforschung. — *Österr. Mittelschule. — Naturwissenschaftliche Rundschau. — Sprachwissenschaft für Alle. Herausgegeben von H. Strigl. — Wiener Studien. — Verordnungsblatt des k. k. Ministeriums f. Kultus u. Unterricht. — Verordnungsblatt des k. k. n.-ö. Landesschulrates. — Wochenschrift für klassische Philologie. — Zeitschrift für die österr. Gymnasien. — Zeitschrift für das Gymnasialwesen. — Zeitschrift für den physikalischen und chemischen Unterricht. — Zeitschrift für österr. Volkskunde. — Literarisches Zentralblatt.

Andrée K., Geographie des Welthandels — Enzyklopädie der mathematischen Wissenschaften. — Goedeke, Grundriß der deutschen Dichtung. — Grimm, Wörterbuch der deutschen Sprache. — Handbuch der klassischen Altertumswissenschaft. Herausgegeben von J. v. Müller. — Handbuch der Pädagogik. Herausg. von W. Rein. — Kiepert, formae orbis antiqui. — Die Kultur der Gegenwart. — Lexikon der griech. und röm. Mythologie. Herausg. von W. Roscher. — Realenzyklopädie der klass. Altertumswissenschaft. Herausg. von Pauly-Wissowa. — Rosenberg, Experimentierbuch für den Unterricht in der Naturlehre. — Sammlung Schubert. — *Schriften des Vereins zur Verbreitung naturwissenschaftlicher Kenntnisse in Wien. — Thesaurus linguae latinae. — Verhandlungen der n.-ö. Direktoren-Konferenzen. Herausg. von A. Scheindler.

b) Neuerwerbungen:

I. Enzyklopädie.

8418* **Bibliothek**, Allgemeine deutsche. (Ohne Angabe des Herausgebers). B. und Stettin 1777.

46 **Grassauer F.**, Handbuch für Universitäts- und Studienbibliotheken. Mit einer kurzen Sammlung von Gesetzen, a. h. Entschliefungen, Verordnungen, Erlässen, Akten und Aktenauszügen. Neue Ausgabe W. 1899.

II. Philosophie und Ästhetik.

8419 **Donat J.**, (S. J.) Die Freiheit der Wissenschaft. Innsbruck 1910.

8420 **Eisler R.**, Wörterbuch der philosophischen Begriffe. 3. Aufl. B. 1910. 3 Bde.

8421 **Lesebuch**, Philosophisches für den deutschen Unterricht der Oberstufe aller höheren Lehranstalten. Mit biographischen Einleitungen u. Anmerkungen. Herausg. von G. Budde. Hannover u. L. 1908.

III. Pädagogik.

8422 **Enquete für körperliche Erziehung**, Die (im k. k. Ministerium für Kultus und Unterricht. Wien 10. — 12. Jänner 1910). Referate und Korreferate. Verhandlungsprotokoll (im Auszug) W. 1910.

8417 **Mittelschulen Oesterreichs**, Die Sammlung der Vorschriften betreffend die Gymnasien (mit Einschl. der Sklassigen Realgymnasien, Reform-Realgymnasien, Ober-Realgymnasien und 4klassigen Realgymnasien), Realschulen und Mädchenlyzeen. Im Auftrage d. Min. f. K. u. Unterr. mit Benützung amtlicher Quellen herausgegeben von A. Halma u. G. Schilling. W. u. Prag 1911.

8368 **Verhandlungen** d. 50. Versammlung deutscher Philologen u. Schulmänner in Graz vom 28. September bis 1. Oktober 1909. Herausg. v. H. Schenkl. L. 1910.

* Die mit einem Sternchen versehenen Nummern sind Geschenke.

IV. Religionswissenschaft.

- 8423 **Wendland, P.** Handbuch zum neuen Testament. Erster Band, zweiter Teil: Die hellenistisch-römische Kultur in ihren Beziehungen zu Judentum und Christentum. Tübingen 1907.

V. Klassische Philologie.

- 8424 **Aristophanes.** Comoediae. Rec. et annotatione instruxit F. H. Bothe. Ed. II. emendator. 4 voll. L. 1845—6.
 8425 **Homerus.** Draheim H.: Die Odyssee als Kunstwerk. Ein Beitrag zur Erklärung der Dichtung. Münster u. W. 1910.
 1368 **Plato.** Ausgewählte Dialoge. Erkl. v. C. Schmelzer. Achter Band: Charmides, Laches. B. 1884.
 8426 — Erkl. v. C. Schmelzer. Siebenter Band: Der Staat. B. 1884. 2 Bde.
 8427 — Ausgewählte Schriften f. d. Schulgebr. erkl. v. M. Wohlrab. 6. Teil: Phaedon. 4. Aufl. L. u. B. 1908.
 8428 **Cicero, M. T.** Tusculanar. disput. I. V. Rec. et explan. R. Kühner. Edit. V. auctor et emendator. Hannover 1874.
 8429 **Horatius, Persius, Iuvenalis.** Saturae. Ausgewählte Satiren in freier metrischer Übertragung v. H. Blümner. L. 1897.
 8430 **Lucillus, C.** Carminum reliquiae. Recensuit enarravit F. Marx. L. 1904. 2 Bde.
 2305 **Tacitus, Corn.** Libri qui supersunt. Quartum recogn. C. Halm. Tom posterior. L. 1907.
 8431 **Thumb, A.** Handbuch der griechischen Dialekte. (Aus: Indogermanische Bibliothek, herausg. v. H. Hirt und W. Streitberg). Heidelberg 1909.
 8432 **Bruns, J.** Das literarische Porträt der Griechen im 5. und 4. Jahrhundert vor Christi Geburt. B. 1896.
 8433 **Schwarz, E.** Charakterköpfe aus der antiken Literatur. Erste Reihe. Fünf Vorträge. 3. Aufl. L. 1910.

VI. Moderne Philologie.

- 8434 * **Bauernfeld.** Aus Bauernfelds Tagebüchern I. 1819—1848, II. 1840—1879. Herausgegeben v. C. Glossy. W. 1895—6. 2 Bde.
 8435 **Eichendorff, J.** Frh. v. Werke. Herausg. von R. v. Gottschall. L. (o. J.). 7 Bde.
 8436 **Fouqué, F. de la Motte.** Werke. Herausgegeben mit Einleitungen und Anmerkungen versehen v. W. Ziesemer. B. L. W. Stuttgart (o. J.). 3 Bde.
 8437 **Freiligrath, F.** Werke. Herausgegeben mit Einleitungen und Anmerkungen versehen von J. Schwering. B. L. W. Stuttgart (o. J.). 6 Bde.
 8438 **Goethe, W.** Werke. Herausgegeben von S. M. Prem. 16. Bde. L. (o. J.)
 8439 — Der junge Goethe. Goethes Gedichte in ihrer geschichtlichen Entwicklung. Herausgegeben und erl. von E. Wolff. Oldenburg u. L. (o. J.)
 8370 **Grillparzer.** Briefe von und an Grillparzer. Herausgeg. von C. Glossy. W. 1892.
 8411 — Aus Grillparzers Tagebüchern (1809—1859). Herausgegeben von C. Glossy. W. B. L. 1893.
 8440 **Herwegh, G.** Werke. Herausgegeben, mit Einleitungen und Anmerkungen versehen von H. Fardel. B. L. W. Stuttgart (o. J.). 3 Bde.
 8441 **Kerner, J.** Sämtliche poetische Werke. Herausgegeben mit einer biographischen Einleitung und erl. Anmerkungen von J. Gaismaier. L. (o. J.). 4 Bde.
 8442 **Klopstock.** Gesammelte Werke. Herausgegeben von F. Muncker. Stuttgart und B. (o. J.). 4 Bde.
 8443 **Lessing, G. E.** Werke. Herausgegeben von Th. Matthias. B. (o. J.). 6 Bde.
 8444 * **Pötzl, E.** Gesammelte Skizzen. W. (o. J.) 18 Bdch. 12^o.
 8445 **Schiller.** Sämtliche Werke. Herausgegeben von G. Karpeles. L. (o. J.). 12 Bde.
 8446 **Tieck, L.** Werke. Auswahl in sechs Teilen. Herausgegeben, mit Einleitungen und Anmerkungen versehen von E. Berend. B. L. W. Stuttgart (o. J.). 6 Bde.
 8447 **Wieland.** Werke. Herausgegeben von G. Klee. Kritisch durchgesehene u. erläuterte Ausgabe. L. u. W. (o. J.). 4 Bde.
 8448 **Bone, K.** *Περὶ τῆς τέχνης*. Über Lesen und Erklären von Dichtwerken. L. u. B. 1909.
 8449 **Jensen, A. und Lamszus, W.** Unser Schulaufsatz ein verkappter Schundliterat. Ein Versuch zur Neugründung des deutschen Schulaufsatzes für Volksschule und Gymnasium. Hamburg 1910.
 8450 **Kleinpaul, R.** Die deutschen Personennamen, ihre Entstehung u. Bedeutung. L. 1909.
 8451 **Schmaus, J.** Aufsatzstoffe und Aufsatzproben für die Oberstufe des humanistischen Gymnasiums. Bamberg 1910.
 8452 **Schnupp, W.** Deutsche Aufsatzlehre. (Die Abhandlung). L. u. B. 1907.
 8453 **Schultz, F.** Meditationen. Eine Sammlung von Entwürfen zu Besprechungen und Aufgaben für den deutschen Unterricht. Bd. I u. III, IV—VI u. X—XIII. Neu bearbeitet von Th. Matthias, L. Dresden, B. 1905. 9 Bde.
 8454 **Stöckel, H.** Deutsche Sprachlehre auf geschichtl. Grundlage. Bamberg 1903.

- 8455 Milton. Das verlorene Paradies. Episches Gedicht. Aus dem Englischen von K. Eitner. L. u. W. (o. J.).
8456 Kellner, L. Die englische Literatur im Zeitalter der Königin Viktoria. L. 1909.
7156 Suchier, H. und Birch-Hirschfeld, A. Geschichte der französischen Literatur von den ältesten Zeiten bis auf die Gegenwart. Z. u. W. 1905.
8457 Theater, Spanisches. Herausgegeben von M. Rapp, H. Kurz, L. Braunfels. L. u. W. (o. J.). 7 Bde.

VIII. Rechts- und Staatswissenschaft. Volkswirtschaft.

- 8458 Philippovich, E. v. Grundriß der politischen Ökonomie. Tübingen 1909, 8° 3 Bde.
8459 Wieser, F. Frh. v. Recht und Macht. Sechs Vorträge L. 1910.

IX. Geschichte.

- 4867 * Schmidt, M. J. Geschichte der Deutschen. In 5 Teilen. Ulm 1779—1783.
8460 * — — — — — Neuere Geschichte der Deutschen. In 5 Teilen. W. 1785—1791.
4 Bde.
8461 Weltgeschichte, Illustrierte. herausgeg. von M. Straganz, P. Fischer und W. Telten. W. (o. J.) 3 Bde.

X. Geschichte Österreichs.

- 8462 Wiener Bilder aus der Jugendzeit unseres Kaisers. Zur Feier des 80. Geburtstages Sr. Majestät des Kaisers Franz Josef I. herausg. vom Gemeinderat der Stadt Wien. W. (o. J.)

XI. Naturgeschichte.

- 8463 Keller, H. Die Geschichte meines Lebens. Autorisierte Übersetzung v. P. Seliger. 47. Aufl. Stuttgart. (o. J.)
8464 Kückenthal, W. Leitfaden für das zoologische Praktikum. 5. Aufl. Jena 1910.
8465 Schaffer, F. X. Geologischer Führer für Exkursionen im inneralpinen Becken der nächsten Umgebung von Wien. B. 1907. 2 Bde. 12°.
8466 Sigmund, A. Die Minerale Niederösterreichs. W. u. L. 1909.
8467 Vettors, H. Kleine Geologie Niederösterreichs. W. (o. J.)

XII. Naturlehre.

- 8468 Himmel und Erde. Unser Wissen von der Sternenwelt und dem Erdball. Herausg. von J. Plafmann und J. Pohle, P. Kreichgauer und L. Waagen. München (o. J.) 2 Bde.

XIII. Kunst.

- 8469 Das fröhliche Buch. Aus deutscher Dichter- und Malerkunst gesammelt von F. Avenarius. München 1910.
8470 Müller, A. Die bedeutendsten Kunstwerke, zusammengestellt und bildweise erläutert. Laibach 1906. 2 Bde.

Geschenke erhielt die Lehrerbibliothek von dem k. k. Ministerium für Kultus und Unterricht, von der kaiserlichen Akademie der Wissenschaften in Wien, vom Vereine zur Verbreitung naturwissenschaftlicher Kenntnisse in Wien, von den Professoren Dr. J. Downtiel und Dr. A. Weiß und von der Hofbuchhandlung A. Hölder in Wien.

Stand der Lehrerbibliothek am

Schlusse des Schuljahres 1909/1910 8412 Nummern in 18.633 Stücken
Zuwachs während des Schuljahres 1910/1911 58 " " 259 "

Stand am Schlusse des Schuljahres 1910/1911 . . . 8470 Nummern in 18.892 Stücken

Die Programmsammlung von 24.847 Stücken vermehrte sich durch Zuwachs von 410 Jahresberichten Österreichs und 169 Programmabhandlungen Deutschlands auf 25.426 Stücke.

B. Schülerbibliothek.

(Kustos: Prof. Dr. Johann Penzl.)

a) Geschenke: Von dem Schüler R. Kuranda der VI. Klasse: Monographien zur Weltgeschichte (Bd. 3, 4, 5, 9, 10, 12, 16, 17, 25) und P. Rosegger, Vom Kreuzwege des Lebens; von dem Schüler der VI. Klasse Schweighofer: Der gute Kamerad, 24. Jahrg.; von dem Schüler der V. Klasse H. Frey: Hebel, Schatzkästlein des rhein. Hausfreundes; Höcker, Die Mohrenapotheke; Hoffmann Fr., Die Kinder wollen dankbar sein; Hoffmann Fr., Ludwig van Beethoven; Barack, Reineke Fuchs; Deutsches Knabenbuch, Jahrg. 11.

b) Ankauf: Braum, Imperator pacis. Ein Huldigungsbuch deutscher Autoren; Ebner-Eschenbach, Ein Buch, das gerne ein Volksbuch werden wollte; Lotti, die Uhrmacherin; Enzenperger E., Wie sollen unsere Mittelschüler die Alpen bereisen? Günther K., Tiergarten fürs Haus in Wort und Bild; Hermuth, Der junge Aviatiker

Hesse H., Peter Carmenzind; Lagerlöf S., Erzählungen. Aus dem Schwedischen übersetzt von Sieber; Liliencron, Letzte Ernte; Lobedanz A., Peter Koch in Port Arthur; Müllner K., In den Zwölfen und Der Edelweißkönig; Raabe W., Der Hungerpastor; Rode K., Gerd Holsten, ein neuer Bobinson; Rosegger P., Lasset uns von der Liebe reden; Schalk G., Meisterbuch deutscher Götter und Heldensagen; Sienkiewicz, Uns liebe Brot und 10 andere Novellen; Smolle B., Wilhelm von Tegethoff, ein Held zur See; Treller Fr., Unter dem Römerhelm; Deutsches Knabenbuch, 24. Jahrg.; Der gute Kamerad, 24. Jahrg.; Stern der Jugend, Illustrierte Wochenschrift für die studierende Jugend, 14. Jahrg.; Das große Weltpanorama, 10 Bde.

Stand der Schülerbibliothek am

Schlusse des Schuljahres 1909/10	. . . . .	1167	Nummern in 1971	Bänden oder Heften
Zuwachs im Schuljahre 1910/11	. . . . .	32	"	"
			40	"

Stand am Schlusse des Schuljahres 1910/11 1199 Nummern in 2011 Bänden oder Heften

2. Geographische und historische Lehrmittel.

(Kustos: Prof. Dr. Ernst Fasolt.)

Ankauf: Baldamus, Griechische Welt; Baldamus, Historische Karten zur Geschichte des 17. Jahrh., 18. Jahrh., 19. Jahrh. I, 19. Jahrh. II; Rothaug, phys. Karten von Österr.-Ungarn, der österr. Alpenländer, der Sudetenländer; Lydow Habenicht, phys. Karten von Asien, Afrika, Nordamerika, Südamerika, des Deutschen Reiches, von Italien, der iberischen Halbinsel, von Frankreich, von Skandinavien.

3. Archäologische Sammlung.

(Kustos: Dr. August R. v. Kleemann.)

Ankauf: Schwabe, Karte von Rom zur Kaiserzeit auf Leinwand mit Stäben; Em. Löwy, die griechische Plastik, 2 Bde.

Stand der Sammlung am Schlusse des

Schuljahres 1909/10	. . . . .	79	Nummern in 557	Stücken
Zuwachs im Jahre 1910/11	. . . . .	2	"	3

Stand am Schlusse des Schuljahres 1910/11 81 Nummern in 560 Stücken

4. Münzensammlung.

(Kustos: Dr. Adolf Weiss.)

Der Schüler Friedrich Krombholz (III. b) schenkte der Sammlung 3 Münzen und 1 Papiernote. Der Stand der Münzensammlung beträgt somit am Schlusse des Schuljahres 1910/1911 672 Geldmünzen, 69 Schaumünzen und Medaillen und 5 Papiernoten

5. Naturhistorische Sammlung.

(Kustos: Dr. Heinrich Lohwag.)

Ankauf: Zwei zoologische Wandtafeln von Dr. Pfuertscheller: Nr. 23 u. 24, ein Diapositiv, eine Sezierschüssel, 2 Klappische, ein Wandtafelständer.

Geschenke*: Von Herrn Dr. Erich Veidl: einige in Aegypten und Spanien gesammelte Mineralien; vom Sextaner² Widmann: 4 Kästen Schmetterlinge und 2 Kästen Käfer; vom Sextaner Lorenz: 2 Magenkonkremente vom Pferde und Nierensteine vom Pferde und Hunde; ferner kaufte die Sexta Kükenthal: Leitfaden für das zoologische Praktikum; vom Quintaner Kuranda: ein Kistchen mit 27 Mineralien und ein Lötrohr die Quintaner Grabner, Heller, Mendl Cyrill, Neumann, Schönwald, Wallner schenkten teils Reagentien fürs Praktikum, teils Mineralien; vom Quartaner Blumen: ein Gummischlauch (1 m 50 cm lang); vom Tertianer Krombholz: naturgeschichtliche Gegenstände aus Brioni; von den Sekundanern schenkten Bramhas: eine lebende Ringelnatter; Lifczis: Schwaighofer (Bestimmungstabellen); Nierenstein: zwei lebende Planorbis; Thonet: zahlreiche Schnecken und Muscheln; Schlagenhauer: ein Stopfexemplar einer Rohrdommel; Warton: einen Clypeaster; Krammer, Halpern, Mark, Kanitz: kleinere Objekte; vom Primaner Heller: Lava und Schwefel; von sehr vielen Schülern frische Pflanzen für den botanischen Unterricht, insbesondere von den Schülern der V. Klasse: Radosta, Fabrici, Heller, Frey, Schönwald, Waas; der II. Klasse: Almásy, Bönisch, Bramhas, Calm, Harth, Karplus, Köhler, Mark, Najér, Chiger, Kronfuß, Oberleithner, Pollach, Prachtel, Rosenberg, Rotter, Rubinstein Eduard, Spitzbarth, Stein Alfred, Watzka, Winkler, Thonet; der I. Klasse: Bamberger, Barany, Bing, Blumen, Brück, Figdor, Frankl, Friedmann, Förster, Fischer, Glück, Heller, Jörg, Karplus, Klappholz,

* Die vom Oktavianer Max Wallner im Schuljahre 1909/10 gespendete Sammlung enthielt auch zirka 100 Handstücke aus Gesteinen und Versteinerungen bestehend. Ein Teil wurde dem geographischen Kabinette abgetreten.

Kranz, Lackenbach, Lindinger, Maleck, Mandl, Nianiaras, Pergler, Ranschburg, Remes, Rotter, Schuster, Singer, Sobotka, Stransky, Tomasoni, Walcher, Weiß, Wilhelm, Winkler.

Stand am Schlusse des Schuljahres 1909/10 7948 Nummern
 Zuwachs während des Schuljahres 1910/11 28 „
 Stand am Schlusse des Schuljahres 1910/11 7976 Nummern.

6. Physikalisches Kabinett.

(Kustos: Prof. August Metzner.)

Angekauft wurden: Instrumentarium für drahtlose Telegraphie, Instrumentarium zur Erzeugung von Wechselströmen mit hoher Frequenzzahl nach Tesla, 3 Gasentwicklungsapparate nach Kipp, 2 Demonstrationsthermometer, 1 Fieberthermometer, 1 Wasserthermoskop, 1 Demonstrationsmodell einer Nernstlampe, Chemikalien und Experimentiermaterial.

	Gerät- schaften	Apparate	Wand- tafeln
Stand am Schlusse des Schuljahres 1909/1910	51	637	72
Zuwachs im Schuljahre 1910/1911	—	13	—
Stand am Schlusse des Schuljahres 1910/1911	51	650	72

7. Mathematische Lehrmittel.

(Kustos: Prof. August Metzner.)

Der Stand der Sammlung blieb unverändert.
 Stand am Schlusse des Schuljahres 1910/1911: 69 Modelle, 4 Wandtafeln, 44 Requisiten

8. Zeichenlehrmittel.

(Kustos: Prof. Eugen Schroth.)

Stand am Schlusse des Schuljahres 1909/1910 196 Nummern.
 Zuwachs im Schuljahre 1910/1911 33 „
 Stand am Schlusse des Schuljahres 1910/1911 229 „

9. Gesanglehrmittel.

(Kustos: Der Direktor.)

Stand der Sammlung 164 Nummern
 Zuwachs 6 „
 Daher am Schlusse 1910/1911 170 Nummern

10. Turnlehrmittel,

(Kustos: Otto Preiß.)

Der Stand der Turnlehrmittel blieb unverändert. Stand am Schlusse des Schuljahres 1910/11.

- a) Einrichtungsinventar: 20 Nummern in 24 Stücken;
- b) Geräteinventar: 20 Nummern in 158 Stücken.

IV. Maturitätsprüfungen.

a) Sommertermin 1910.

Die Themen der schriftlichen Prüfungen siehe Jahresbericht 1910, Seite 48.

Die mündlichen Prüfungen der öffentlichen Schüler und Privatisten fanden vom 2. bis 7. Juli unter dem Vorsitze des Herrn Gymnasialdirektors Dr. Anton Polaschek, die der Externisten am 8. und 9. Juli unter dem Vorsitze des Herrn Landesschulinspektors Hofrates Dr. August Scheindler statt.

Angemeldet waren 34 öffentliche Schüler der VIII. Klasse, 1 Privatist und 29 Externe. Von den öffentlichen Schülern erhielten 7 ein Zeugnis der Reife mit Auszeichnung, 22 ein Zeugnis der Reife (12 mit Stimmeneinhelligkeit, 10 mit Stimmenmehrheit), 4 und der Privatist wurden auf ein halbes Jahr, 1 auf ein ganzes Jahr reprobiert. Von den 29 Externen erschienen 6 nicht zu den Vorprüfungen, 10 wurden infolge der Vorprüfungen zurückgewiesen; von den 13 Zugelassenen traten 2 vor der Prüfung zurück. Von den 11 vollständig Geprüften erhielten 10 ein Zeugnis der Reife (3 mit Stimmeneinhelligkeit, 7 mit Stimmenmehrheit), 1 wurde auf ein halbes Jahr reprobiert.

b) *Herbsttermin 1910.*

Vorsitzender: Herr Landesschulinspektor, Hofrat Dr. August Scheindler.

Es hatten sich 19 Externe zur Prüfung gemeldet; von diesen erschienen 8 nicht zu den Vorprüfungen, 3 wurden infolge der Vorprüfungen zurückgewiesen; von den 8 Zugelassenen traten 3 vor der Prüfung zurück.

Die Themen der schriftlichen Prüfungen waren:

1. Latein: Statius, Achilles II. 380—391, 405—414, 424—426, 428—433, 438, 439.

2. Griechisch: Ps. Platon, Minos 320 D—321 C (exkl.).

3. Deutsch: a) Blick unter dich, wenn du dein Schicksal trägst, Doch aufwärts schau, wenn du dein Schaffen wägst. (Rückert). (Von 1 Kandidaten bearbeitet).

b) Mutter der Künste fürwahr, o Dichtkunst, bist du zu nennen. (Simrock). (Von 2 Kandidaten bearbeitet.)

c) Die Wissenschaft ein Garten, eine Waffe, eine Leuchte. (Von 2 Kandidaten bearbeitet.)

Bei den am 11. und 12. Oktober abgehaltenen mündlichen Prüfungen erhielten 2 Prüflinge ein Zeugnis der Reife; 3 wurden auf ein halbes Jahr reprobiert.

c) *Februartermin 1911.*

Von den im Sommer- und Herbsttermin 1910 auf ein halbes Jahr reprobierten 9 Kandidaten meldeten sich 8 zur Ablegung der Prüfung im Februartermin 1911; außerdem wurde 1 Kandidat durch den Landesschulrat zugewiesen. Die schriftlichen Arbeiten fanden am 30. und 31. Jänner und 1. Februar statt, die mündliche am 7. bis 9. Februar unter Vorsitz des Herrn Landesschulinspektors, Hofrates Dr. August Scheindler. 1 Kandidat wurde für reif mit Stimmeneinhelligkeit, 7 Kandidaten wurden für reif mit Stimmenmehrheit erklärt, 1 auf ein halbes Jahr reprobiert.

Somit hatte die Maturitätsprüfung im Sommer und Herbst des Jahres 1910 und im Februar 1911 folgendes Ergebnis:

	Öffentl. Schüler	Pri- vatisten	Externe	Zu- sammen
<i>1. Sommertermin 1910.</i>				
Zur Prüfung hatten sich gemeldet	34	1	29	64
Zur Prüfung nicht zugelassen				
a) infolge der Semestralklassifikation	—	—	—	—
b) infolge der Vorprüfungen	—	—	10	10
Vor oder während der Prüfung traten zurück	—	—	8	8
Vollständig geprüft wurden	34	1	11	46
Hievon a) reif mit Auszeichnung	7	—	—	7
" " Stimmeneinhelligkeit	12	—	3	15
" " Stimmenmehrheit	10	—	7	17
b) reprobiert auf 1/2 Jahr	4	1	1	6
" " 1 "	1	—	—	1
" " unbestimmte Zeit	—	—	—	—
<i>2. Herbsttermin 1910.</i>				
Zur Prüfung hatten sich gemeldet	—	—	19	19
Zur Prüfung nicht zugelassen infolge der Vor- prüfungen	—	—	3	3
Vor oder während der Prüfung traten zurück	—	—	11	11
Vollständig geprüft wurden	—	—	5	5
Hievon a) reif mit Auszeichnung	—	—	—	—
" " Stimmeneinhelligkeit	—	—	—	—
" " Stimmenmehrheit	—	—	2	2
b) reprobiert auf 1/2 Jahr	—	—	3	3
" " 1 "	—	—	—	—
" " auf unbestimmte Zeit	—	—	—	—
<i>3. Februartermin 1911.</i>				
Zur Prüfung hatten sich gemeldet	4	1	4	9
Vor oder während der Prüfung traten zurück	—	—	—	—
Vollständig geprüft wurden	4	1	4	9
Hievon a) reif mit Stimmeneinhelligkeit	1	—	—	1
" " Stimmenmehrheit	3	1	3	7
b) reprobiert auf 1/2 Jahr	—	—	1	1

Verzeichnis der im Sommer und Herbst 1910 und im Februar 1911 approbierten
Abiturienten (*reif mit Auszeichnung):

Nr.	N a m e	Geburtsort	Alter	Jahre der Gymnasial- studien	Von sämtlichen Approbierten erklärten sich zuzuwenden
a) Sommer 1910.					
α) Öffentliche Schüler:					
1	*Berlitzer Hugo	Wien	18	8	Technik
2	Bilgeri Rudolf	D.-Brodersdorf	22 ³ / ₁₂	10	Jus
3	Blaschczik Wilhelm	Witkowitz	18 ² / ₁₂	8	Technik
4	*Eidlitz Hans	Wien	18 ⁶ / ₁₂	8	Jus
5	Fenichel Hans	Wien	17 ⁴ / ₁₂	8	"
6	*Frey Egon	Wien	18 ⁴ / ₁₂	8	Philosophie
7	*Graf Felix	Wien	19 ³ / ₁₂	8	Jus
8	Heisig Rudolf	Wien	19 ³ / ₁₂	8	"
9	*Horn Roman	Saybusch	19	8	Philosophie
10	Kopp Josef	Wien	17 ⁴ / ₁₂	8	Medizin
11	Kuhn Franz	Mistelbach	21 ² / ₁₂	9	Kunstgewerbesch
12	Last Albert	Wien	19 ⁵ / ₁₂	8	Technik
13	Latzko Ernst	Wien	18 ⁵ / ₁₂	8	Kaufmann
14	Lesigang Hermann R. v.	Wien	18 ⁴ / ₁₂	8	Jus
15	Maschin Karl	Wien	22 ⁵ / ₁₂	8	Theologie
16	Montibeller Josef	Wien	19 ⁸ / ₁₂	9	Marine
17	*Neumann Friedrich	Wien	19 ¹⁰ / ₁₂	8	Jus
18	Pawlik Josef	Wien	19 ⁷ / ₁₂	8	"
19	Pollaczek Felix	Wien	17 ⁷ / ₁₂	8	Technik
20	Riedel Emil	Wien	20 ¹ / ₁₂	9	Theologie
21	Schmidbauer Edmund	Wien	18 ⁸ / ₁₂	8	Jus
22	Seyfert Werner	London	18 ¹ / ₁₂	8	Medizin
23	Spiegler Gottfried	Berlin	19 ² / ₁₂	8	Philosophie
24	Tritsch Norbert	Wien	17 ¹⁰ / ₁₂	8	Jus
25	Ungar Robert	Wien	18 ² / ₁₂	8	Philosophie
26	*Weil Walter	Wien	18 ¹¹ / ₁₂	8	Medizin
27	Weißenstein Ernst	Wien	17 ¹⁰ / ₁₂	8	Jus
28	Wobisch Friedrich	Wien	20 ¹ / ₁₂	9	Beamter
29	Wolf Hermann	Wien	18 ¹¹ / ₁₂	8	Jus
β) Privatisten:					
—	—	—	—	—	—

Nr.	Name	Geburtsort	Alter	Jahre der Gymnasial- studien	Von sämtlichen Approbierten erklärten sich zuzuwenden :
γ) Externe :					
30	Antscherl Helene	Wien	18	—	Medizin
31	Brand Dorothea	Bielitz	20 ⁹ / ₁₂	—	"
32	Braun Hedwig	Wien	19 ¹ / ₁₂	—	Philosophie
33	Hift Irma	Wien	17 ⁸ / ₁₂	—	"
34	Lesuisse Elisabeth	Wien	21 ⁸ / ₁₂	—	"
35	Lourié Elisabeth	Wien	20 ² / ₁₂	—	"
36	Nadel Valerie	Mautern	17 ¹¹ / ₁₂	—	Medizin
37	Popp Anna	Mähr.-Ostrau	19	—	Philosophie
38	Spitz Elsa	Wien	17 ⁷ / ₁₂	—	Medizin
39	Zimmermann Ilse	Wien	18 ¹ / ₁₂	—	Musikgeschichte
δ) Herbst 1910.					
α) Öffentliche Schüler und Privatisten:					
β) Externe:					
40	Berg Sylva	Holeschau	22 ⁴ / ₁₂	—	Medizin
41	Stiehler Margarete	Wien	31 ⁷ / ₁₂	—	Philosophie
c) Februar 1911.					
α) öffentliche Schüler:					
42	Hoffmann Oliver	Wien	20 ⁷ / ₁₂	9	Jus
43	Kohn Fritz	Wien	19 ⁶ / ₁₂	8	Philosophie
44	Nasché Josef	Baden	19 ⁹ / ₁₂	8	Medizin
45	Weiß Hans	Wien	18 ¹⁰ / ₁₂	8	Musik
β) Privatisten:					
46	Schmid Rudolf	Wien	19 ¹⁰ / ₁₂	9	Philosophie
γ) Externe:					
47	Landauer Vinzentia	Salzburg	19 ⁸ / ₁₂	—	Medizin
48	Maurer Josefine	Unter-Loibl	26 ¹⁰ / ₁₂	—	Philosophie
49	Schrötter Irma	Wien	19 ⁴ / ₁₂	—	Medizin

d) Sommertermin 1911.

Zur Prüfung meldeten sich 40 öffentliche Schüler; ferner wurden vom k. k. Landes-
schulrate 29 Externe zur Prüfung zugewiesen. Die Gesamtzahl betrug daher 69. Von den
Externen traten jedoch vor den schriftlichen Prüfungen 11 und während der schrift-
lichen Prüfungen 2 zurück, daher verbleiben noch 56.

Die Themen der schriftlichen Prüfungen, die vom 12. bis 14. Juni stattfanden,
waren:

1. Latein: Valerius Flaccus, Argonautica VIII. 134—163, 165—174.
2. Griechisch: Euripides, Iphigenie in Aulis. 1540, 1543—1556, 1561—1567,
1580—1595.

3. Deutsch: a) Lessings und Herders Kampf gegen die Vorherrschaft der
tragédie classique.

(Von 27 Schülern bearbeitet.)

b) Buch und Zeitung in ihrer Bedeutung für das moderne Leben.

(Von 25 Schülern bearbeitet.)

c) Wissen ist Macht.

(Von 4 Schülern bearbeitet.)

Die mündlichen Prüfungen beginnen für die öffentlichen Abiturienten am 6. Juli
unter dem Vorsitz des Herrn Gymnasialdirektors Dr. Anton Polaschek, für die Exter-
nistinnen am 12. Juli unter dem Vorsitz des Herrn k. k. Landes-Schulinspektors, Hof-
rates Dr. August Scheindler.

V. Körperliche Ausbildung.

Der unobligate Turnunterricht wurde in 8 Riegen erteilt; die Zahl der Teilnehmer
betrug 176. Zahlreiche Schüler genossen einen privaten Turnunterricht. Für die Schüler
des Reform-Realgymnasiums war das Turnen obligater Lehrgegenstand.

Die Begünstigungen, die den Schülern von den Verwaltungen mehrerer Eislauf-
plätze, Bade- und Schwimmanstalten (Dianabad, Römisches Bad, Sophien-, Flora-,
Brünnbad, städtische Donaubäder, k. u. k. Militärschwimmschule) bisher zugestanden
waren, blieben auch weiterhin in Kraft. Der Wiener Amateur-Schwimmklub ermöglichte
den Schülern die Teilnahme an seinen Übungen zu sehr ermäßigten Preisen. Der Wiener
Athletiksportklub stellte seinen Spielplatz im Prater zur Abhaltung von Spielen an
Freitagen zur Verfügung.

Für die Benützung der Eislaufplätze im k. k. Augarten, die unter der Verwaltung
der Mittelschuldirektionen des I., II., III. und IX. Bezirkes stehen, standen 1 Freikarte
und Saisonkarten à 4 K zur Verfügung.

Bei gemeinsamen Schulausflügen bewilligen die Staatsbahnen und die Stadtbahn
Lehrern und Schülern um 50% ermäßigte Fahrpreise, desgleichen die Aspangbahn an
Werktagen sehr ermäßigte Preise für Schulausflüge auf den Schneeberg. Die Donau-
Dampfschiffahrts-Gesellschaft stellt Personenschiffe zu sehr ermäßigten Preisen für
gemeinsame Ausflüge zur Verfügung.

Der Verein „Ferienhort für bedürftige Gymnasial- und Realschüler in Wien“ wird
heuer 17 Schüler der Anstalt, darunter fünf auf Kosten der „Schülerlade“, in die Ferien-
kolonie zu Fraunstein am Wolfgangsee aufnehmen. Diese sehr erfreuliche Vermehrung der
Zahl der Aufgenommenen ist eine Folge der Schaffung von Bezirksgruppen des Vereins,
die vornehmlich der tatkräftigen Initiative des Herrn Hofrates im Unterrichtsministerium
Dr. Johann Huemer zu danken ist und dem Vereine neue Hilfsquellen er-
schlossen hat.

Der Schießunterricht und die Schießübungen begannen am 13. Mai und fanden
von da ab in der k. k. Staatsrealschule im II. Wiener Gemeindebezirke gemeinsam mit
den Schülern dieser Realschule und des k. k. Franz Josef-Realgymnasiums jeden Samstag
unter der Leitung des k. k. Hauptmannes Heinrich Stainer vom 24. Landwehr-
Infanterie-Regimente statt. Es beteiligten sich von der VIII. Klasse 4, von der
VII. Klasse 7 und von der Reformklasse 2 Schüler.

Fechtunterricht genossen an privaten Fechtschulen 53 Schüler aller Klassen.

Für alle großmütigen Unterstützungen, deren sich die Lehranstalt in ihren Be-
strebungen um das körperliche Wohl ihrer Schüler von vielen Seiten zu erfreuen hatte,
spricht die Direktion hiermit den wärmsten Dank aus.

Von den Schülern sind	Ia	Ib	IIa	IIb	III a	III b	IVa	IVb	V	VI	VII	VIII	Ref.-Kl.	In Summa	%
Schwimmer	32	24	37	33	37	29	30	29	43	35	25	39	9	402	77·01
Schlittschuhläufer	33	24	37	34	35	36	23	23	38	26	19	26	10	364	69·73
Turner	43	24	43	26	31	38	27	14	32	21	15	27	8	349	66·86
Radfahrer	10	4	14	8	7	12	9	14	28	24	8	14	7	159	30·46
Fechter	6	1	3	3	—	5	1	3	10	7	1	9	4	53	10·15
Lawn-Tennis-Spieler	14	8	20	8	5	17	17	18	27	22	6	16	3	181	34·65
Rollschuhfahrer	6	5	5	13	21	10	3	7	5	8	—	1	1	85	16·28
Skifahrer	4	1	3	3	1	7	3	3	11	5	1	4	3	49	9·38
Rodler	26	15	21	18	16	17	16	15	31	19	4	8	4	200	38·31
Reiter	7	7	6	13	5	10	5	3	7	15	2	2	3	85	16·28
Ruderer	34	25	35	30	37	36	31	31	38	43	26	40	9	415	79·50
Im Segeln sind geübt	15	2	11	9	12	9	3	8	12	14	1	4	2	102	19·54
Im Schießen üben sich	8	5	18	10	9	20	3	6	8	13	7	9	4	120	22·98
Teilnehmerzahl an den Jugendspielen	33	25	38	28	36	31	13	25	22	13	3	—	8	275	52·68
Vor dem Schlusse des Schuljahres a. d. Lande	2	4	—	1	2	7	4	1	4	3	3	—	1	32	6·13
Während der Ferien auf dem Lande	44	38	49	43	43	45	33	35	47	43	28	40	11	499	95·59
Gesamtzahl der öffentl. Schüler am Schlusse des Schuljahres	49	38	49	46	48	47	36	35	52	43	28	40	11	522	—

Der Spielbetrieb.

Im Winter wurde im Turnsaale gespielt und zwar wurden die Schüler mit den Regeln der wichtigsten Jugendspiele vertraut gemacht. Die Jugendspiele selbst fanden unter der Leitung des Supplenten Otto Preiß in der Zeit vom 19. April bis Ende des Schuljahres bei günstiger Witterung zwei- bis dreimal wöchentlich auf den vom k. u. k. Obersthofmeisteramte zu diesem Zwecke eingeräumten Praterwiesen statt. Die Beteiligung der Schüler war im Verhältnis zu der weiten Entfernung der Spielplätze recht zahlreich. Die Teilnahme der einzelnen Klassen ist aus obiger Tabelle ersichtlich. Wie oft Spiele stattgefunden haben, an welchen Tagen und wieviel Stunden jede Klasse im Jahre gespielt hat und wieviel Schüler der einzelnen Klassen an den Spielen teilgenommen haben, weist folgende Tabelle auf. Gespielt wurde besonders Fußball, Faustball, Schleuderball, Steinstoßen und Wettlaufen.

Jugendspiele 1911.

Zahl	T a g	Dauer	I. Kl.		II. Kl.		III. Kl.		IV. Kl.		V.	VI.	VII.	VIII.	Gesamt- Teilneh- merzahl	%	An- merkung
			a	b	a	b	a	b	a	b							
1	19. April	3-5h	19	25	18	20	25	17	8	15	10	7	—	—	164	31.4	
2	22. "	3-5h	19	16	25	20	22	30	15	16	12	6	—	—	181	34.6	
3	26. "	3-5h	23	25	26	23	28	17	10	14	12	7	1	1	187	35.8	
4	29. "	3-5h	19	14	24	21	27	20	9	11	8	6	1	—	160	30.6	
5	10. Mai	3-5h	8	6	1	2	3	—	—	—	—	—	—	—	20	3.8	Trüb
6	13. "	3-5h	16	4	31	20	18	20	6	16	12	—	3	—	146	27.9	
7	17. "	3-5h	4	24	10	11	2	9	6	2	10	6	2	—	86	16.4	
8	7. Juni	3-5h	17	15	18	19	17	16	7	—	8	4	—	—	121	23.1	
9	10. "	3-5h	20	21	17	15	11	14	8	15	6	4	—	—	131	25.0	
10	17. "	3-5h	8	10	12	3	16	9	4	3	5	2	—	—	72	13.8	
11	21. "	3-5h	6	14	18	12	10	12	5	3	8	4	2	—	94	18.0	
12	24. "	5-7h	12	16	20	14	8	10	3	2	5	4	3	—	97	18.5	
13	1. Juli	3-5h	14	12	18	15	10	8	2	6	3	2	—	—	90	17.2	
14	3. "	5-7h	8	10	12	14	5	4	1	8	2	3	—	—	67	12.8	

Durchschnittliche Teilnehmerzahl 115 (22%)

Im vorigen Schuljahre betrug die durchschnittliche Teilnehmerzahl 90 (18%); es ist also in erfreulicher Weise eine Vermehrung der Teilnehmerzahl zu verzeichnen.

Ausflüge und Besichtigungen.

1. 29. September 1910: Die VI. Klasse besucht die Zoologische Reichsanstalt mit Prof. Dr. Tschernich.
2. 8. Oktober: Die I., II., VI. und VIII. Klasse besuchen die Ausstellung von leuchtenden Pflanzen in der Gartenbaugesellschaft, nachdem den Schülern vorher in der Anstalt ein Vortrag über dieses Gebiet gehalten worden war. (Supplent Dr. Lohwag).
3. 5. November: Die VI. Klasse unternimmt mit dem Supplenten Dr. Lohwag einen Ausflug nach Atzgersdorf zum Zwecke geologischer Übungen.
4. 9. November: Die IVa und IVb besichtigen die Fabrik (aviatische Abteilung) der Firma Werner und Pfeleiderer im XV. Bezirk. (Supplent Dr. Lohwag).
5. 30. November: Die IIIa und IIIb besuchen mit dem Supplenten Just die Eisfabrik der Approvisionierungsgewerbe im XX. Bezirk.
6. 18. Februar 1911: Die IVa und IVb Klasse besuchen mit dem Supplenten Dr. Lohwag das k. k. historische Museum der österr. Eisenbahnen im XV. Bezirk, Mariahilferstraße 132.
7. 25. Februar: Die Schüler der IV. bis VI. Klasse besuchen mit dem Supplenten Dr. Lohwag, die Schüler der II. Klasse mit dem Supplenten Just die k. k. Staatsdruckerei.
8. 1. März: Die Schüler der V. und VI. Klasse besichtigen mit dem Supplenten Dr. Lohwag die Druckerei der „Neuen Freien Presse“.
9. 4. März: Die V. und VI. Klasse besuchen mit dem Supplenten Dr. Lohwag und Just das k. k. Tierarzneispital und dessen Museum.
10. 5. März: Die IVa Klasse besichtigt das k. k. Kunsthistorische Museum, woselbst Prof. Dr. Oppenheim mit den Schülern archäologischen Anschauungsunterricht hält.

11. 18. März: Die Schüler der IVb und VI. Klasse unternehmen mit dem Supplenten Dr. Riedl und dem Probekandidaten Bartl einen Ausflug über den Kahlenberg nach Klosterneuburg zum Studium der Lage Wiens und des Wiener Beckens.

12. 22. März: Viele Schüler des Untergymnasiums besuchen unter Führung des Gymnasiallehrers Dr. Eibl die Volksbildungsausstellung des Vereins „Akademia“ im IV. Bez., WALTERGASSE 16.

13. 26. März: Viele Schüler des Obergymnasiums und einige Untergymnasiasten besuchen unter der Führung der Professoren Dr. Radnitzky und Dr. Eibl ebenfalls die Ausstellung der Akademia.

14. 26. März: Die VI. Klasse besichtigt mit dem Probekandidaten Bartl das k. u. k. Heeresmuseum im Arsenal, wobei der Herr k. u. k. Hauptmann Eduard Gärtner vom 42. Feldkanonen-Regiment in liebenswürdigster Weise den Cicerone macht; hierfür sei ihm an dieser Stelle der wärmste Dank der Anstalt ausgesprochen.

15. 10. Mai: Die Schüler der I. und II. Klasse machen, da infolge des vorangegangenen Regens der Boden auf der Praterwiese zu Spielen nicht geeignet ist, eine Marschübung im Prater.

16. 13. Mai: Die Ib Klasse unternimmt mit den Supplenten Dr. Riedl und Dr. Lohwag einen Ausflug auf den Jubiläumsberg zum Zwecke geographischer und botanischer Studien.

17. 13. Mai: Die VI. Klasse unternimmt mit dem Supplenten Just einen Ausflug in die Umgebung von Hütteldorf zum Zwecke der Terraineinschätzung.

18. 17. Mai: Die IIIb Klasse unternimmt mit dem Supplenten Dr. Riedl einen Ausflug in den Wiener Wald (geographische Studien).

19. 17. Mai: Die Ia Klasse unternimmt einen Ausflug auf den Satzberg (botan. Exkursion unter Führung des Supplenten Dr. Lohwag).

20. 17. Mai: Die IVb Klasse unternimmt mit dem Supplenten Just einen Ausflug nach Steinbach behufs Höhenberechnung.

21. 17. Mai: Die IIIa Klasse unternimmt mit dem Probekandidaten Bartl einen Ausflug über Hütteldorf nach Neuwaldegg.

22. 24. Mai: Die IVa Klasse besucht mit dem Supplenten Dr. Lohwag die Schokoladefabrik der Firma Hauser und Sobotka in Stadlau. Die Schüler wurden dasselbst in gastfreundlicher Weise aufgenommen und bewirtet, wofür an dieser Stelle der wärmste Dank der Anstalt ausgesprochen wird.

23. 24. Mai: Die Schüler der III. Klasse besichtigen mit dem Supplenten Just das städtische Elektrizitätswerk.

24. 24. Mai: Die IV. Klasse besucht mit dem Supplenten Dr. Riedl das Schlachtfeld von Aspern.

25. 29. und 30. Mai: Die Ordinarien des Obergymnasiums besuchen mit ihren Schülern die Jubiläumsausstellung im Künstlerhause.

26. 30. Mai: Die Schüler der IVb, V. und VI. Klasse besuchen mit den Supplenten Dr. Lohwag die Tabakfabrik in Ottakring.

27. 31. Mai: Die IVb und IIa Klasse unternehmen mit den Supplenten Dr. Riedl und Dr. Lohwag eine geographisch-botanische Exkursion auf die Sophienalpe.

28. 7. Juni: Die IVb Klasse unternimmt mit dem Supplenten Just einen Ausflug nach Rodaun.

29. 17. Juni: Die VI. Klasse unternimmt mit dem Supplenten Just einen Radausflug nach Strebersdorf.

30. 17. Juni: Die Ib und IIb Klasse unternehmen mit den Supplenten Dr. Riedl und Dr. Lohwag einen Ausflug von Gumpoldskirchen über den Richardshof nach Mödling zum Zwecke geographischer, botanischer und zoologischer Studien.

31. 21. Juni: Die IVb Klasse unternimmt mit den Supplenten Dr. Riedl und Dr. Lohwag einen Ausflug von Hütteldorf in die Umgebung.

32. 24. Juni: Die VI. Klasse unternimmt mit dem Supplenten Dr. Lohwag einen geologischen Ausflug auf den Eichkogel.

33. 24. Juni: Die IVb Klasse unternimmt mit dem Supplenten Dr. Riedl einen Ausflug in die Umgebung von Gumpoldskirchen.

34. 1. Juli: Die Schüler der V. Klasse besichtigen mit dem Supplenten Dr. Lohwag die Bierbrauerei in Ottakring.

VI. Unterstützungswesen.

Rechenschaftsbericht über die Verwaltung der Schülerlade 1910/1911.

(Verwalter: Professor Dr. Hans Radnitzky; Revisoren: Supplent Alfred Just und Professor August Metzner.)

I. Einnahmen.

1. Kassarest vom Vorjahre	K —.44
2. Zinsen der verschiedenen Wertpapiere und Einlagen	" 1791.60
3. Ergebnis der Weihnachtssammlung	" 1839.80
4. Aus den Einlagen behoben	" 4063.46
5. Spenden	" 294.20
Zusammen	K 7989.50

II. Ausgaben.

1. Unterstützungen in Geld	K 1147.10
2. Beiträge für die Schülersausflüge	" 52.40
3. Buchhandlungsrechnung	" 527.74
4. Einlagen in das Sparbuch Nr. 3506 des Wiener Bankvereins	" 1330.—
5. Für den Ferienhort	" 700.—
6. Buchbinderrechnung	" 14.10
7. Kauf einer Kronenrente Nr. 87.426 und einer Mairente Nr. 12.164	" 4060.46
8. An den Schuldiener Schmidbauer	" 60.—
Zusammen	K 7891.80

Aus der Gegenüberstellung der Einnahmen von	K 7989.50
und der Ausgaben von	" 7891.80
ergibt sich ein Kassarest von	K 97.70

Vermögensstand.

a) Unveräußerliche Effekten

1. Eine vinkulierte Notenrente Nr. 73056 der Bergmillerschen Stiftung, lautend auf	K 13400.—
2. Eine vinkulierte Silberrente Nr. 67405 der Nikolaus und Konstantin Dumba-Stiftung, lautend auf	" 1000.—
3. Eine vinkulierte Notenrente Nr. 196489 der Pollak von Rudin-Stiftung, lautend auf	" 1000.—
4. Eine vinkulierte Silberrente Nr. 67404 der Ludwig von Gutmann-Stiftung, lautend auf	" 1000.—
5. Eine vinkulierte Silberrente Nr. 91464, lautend auf	" 5200.—
6. Eine vinkulierte Notenrente Nr. 196488, lautend auf	" 400.—
7. Eine vinkulierte Notenrente Nr. 106092, lautend auf	" 1600.—
8. Eine vinkulierte österr. Kronenrente Nr. 37116, lautend auf	" 4600.—
9. Eine vinkulierte österr. Kronenrente Nr. 50984, lautend auf	" 2400.—
10. Eine vinkulierte österr. Kronenrente Nr. 50983 der Josef Eisler von Terramare-Widmung, lautend auf	" 5000.—
11. Eine vinkulierte österr. Kronenrente Nr. 56139, lautend auf	" 200.—
12. Eine vinkulierte österr. Kronenrente Nr. 61679, lautend auf	" 200.—
13. Eine vinkulierte österr. Kronenrente Nr. 64337, lautend auf	" 200.—
14. Eine vinkulierte österr. Kronenrente Nr. 68994, lautend auf	" 400.—
15. Eine vinkulierte österr. Kronenrente Nr. 72434, lautend auf	" 400.—
Neu angekauft:	
16. Eine vinkulierte österr. Kronenrente Nr. 87426, lautend auf	" 2300.—
17. Eine vinkulierte Mairente Nr. 126164, lautend auf	" 2000.—
Zusammen	K 41300.—

b) Veräußerliche Effekten.

1. Eine vinkulierte Silberrente Nr. 91463, lautend auf	K 4000.—
2. Silberrente Nr. 200394, 506942, 654221, 845322 zu je 200 K	" 800.—
3. Ein Einlagsbuch des Wiener Bankvereins Nr. 3506 mit einer Einlage von	" 1209.20
4. Kassarest bei Abschluß der Jahresrechnung	" 97.70
Zusammen	K 6106.90

c) Inventar.

1. Eine eiserne Kasse im Anschaffungswerte von	K	304.—
2. Drei Bücherschränke im Anschaffungswerte von	"	117.—
	Zusammen	K 421.—
Das Gesamtvermögen beträgt	"	47827.90
Das Gesamtvermögen hat sich gegen das des Vorjahres (K 46015.76) vermehrt um	"	1812.14

Ergebnis der Weihnachtssammlung.

Es spendeten die Schüler der Klasse:

I a	Bäckström 5 K, Balkanyi 1 K, Bamberger 2 K, Bing 5 K, Bobrowski 2 K, Bollmann 6 K, Brioski 5 K, Brück 5 K, Brunner 2 K, Denk 5, Dukes 3 K, Eisenstädter 10 K, Eisler 2 K, Figdor 10 K, Fischer 2 K, Flaschner 5 K, Fleisch 25 K, Frankl 2 K, Förster 10 K, Glaß S. 1 K, Glück 2 K, Heller 5 K, Jolles 2 K, Jörg 5 K, Karplus 5 K, Kaufmann P. 5 K, Klappholz 2 K, Kleinsasser 2 K, Kodre 4 K, Kowatsch 10 K, Kranz 5 K, Kraser 2 K, Krieser 1 K, Morgenstern 3 K	K	161.—
I b	Lindinger 2 K, Malek 2 K, Mitschka 4 K, Neurath 20 K, Peretz 3 K, Pergler 5 K, Pokorny 5 K, Pollak 3 K, Proisel 1 K, Ranschburg 3 K, Raupenstrauch 1 K, Remeš 5 K, Richart 2 K, Rothberger 10 K, Rotter 2 K, Schuster 3 K, Singer 5 K, Sobotka 5 K, Steiner 5 K, Stransky 20 K, Stricker 2 K, Taussig 1 K, Walcher 2 K, Weiß 5 K, Wilhelm 20 K, Winkler 15 K, Winter 20 K, Wührer 1 K	"	172.—
II a	Alexander 4 K, Bönisch 1 K, Brioschi 5 K, Buckwitz 3 K, Calm 4 K, Chiger 5 K, Gerhardus 10 K, Goldlust 2 K, Grüner 2 K, Halpern 5 K, Hartenstein 140 K, Hermann 1 K, Hiller 20 K, Hornich 3 K, Jirasek 2 K, Kamitz 3 K, Karplus 13 20 K, Kaufmann 5 K, Kober 2 K, Köhler 4 K, König 1 K, Kovacs 10 K, Kramer 10 K, Krantz 10 K, Lichtmeß 2 K, Lifzis 2 K, Lindner 5 K, Mark 1 K, Menks 2 K, Mintz 5 K, Mondschein 20 K, Nayer 2 K, Nierenstein 4.20 K, Overhoff 1 K	K	170.80
II b	Hajek 5 K, Neumann 5 K, v. Oberleithner 5 K, Oppenheimer 1 K, Paleček 2 K, Patzan 2 K, Pavlas 3 K, Pinkas 3 K, Pollack 2 K, v. Prachtl 2 K, Reiser 20 K, Richter 5 K, Rosenberg 5 K, Rossek 4 K, Rotter 2 K, Rubinstein Eduard 5 K, Schein 5 K, Schlagenhauffer 4 K, Stein Alfred 5 K, Stein Robert 5 K, Stricker 3 K, Swoboda 3 K, v. Szlachtowski 4 K, Thonet 200 K, Tritsch 3 K, Vogl 2 K, v. Warton 10 K, Weil 5 K, Weiß 4 K, Winkler 5 K, Winternitz 5 K, Zetter 5 K, Zwierzina 2 K	"	341.—
III a	Ambranowicz 2 K, Alma 5 K, Ascher 4 K, Auer 1 K, Bachrach 10 K, Benisch 2 K, Bernek 1 K, Brick 2 K, Brück H. 5 K, Babrowski 4 K, Fischer 5 K, Fleischmann 20 K, Fuhrmann 3 K, Großmann 2 K, Grünberg 5 K, Grünhut 2 K, Hamburger 5 K, Haselhofer 3 K, Heller 2 K, Herrmann 1 K, Heßke 4 K, Just 2 K, Klominek 2 K, Kohl 2 K, Kollmann 1 K, Konirsch 10 K, Krahl 1 K, Trenschnier 10 K	"	116.—
III b	Führer 2 K, Krasa 2 K, Krombolz 6 K, Landau 6 K, Kurzmann 2 K, Lang 1 K, v. Lenz 20 K, Lindner 5 K, Meerwald 5 K, Messer 1 K, Nettel 1 K, Neuwelt 2 K, v. Obermayer 3 K, Orley 3 K, Perutz 10 K, Pichler 2 K, v. Pitaš 5 K, Pollak Hans 10 K, Pollak Hugo 2 K, Riesenfeld 2 K, Schnabel 2 K, Senigaglia 3 K, v. Sprecher 6 K, Stroß 10 K, Trenschnier 10 K, Vogl 5 K, Wallis 10 K, Weinberger 3 K, Werbach 2 K	"	141.—
IV a	Anspach 2 K, Bayer 2 K, Blumen 5 K, Braun 2 K, Cerf 5 K, Desbalmes 2 K, Ehrlich 5 K, Erben 20 K, Fenichel 5 K, Fenderl 2 K, Frenzel 5 K, Frey 5 K, Glas 2 K, Glückmann 2 K, Goglia 4 K, Hahn 3 K, Handofski 10 K, Hauser 30 K, Held 3 K, Heller 20 K, Kestranek 10 K, Krikl 20 K, Lippay 5 K, Peterthalner 1 K, Siebenschein 1 K, Unger 1 K	"	172.—
IV b	Bamberger 2 K, Blau 3 K, Ehrenzweig 4 K, Epstein 4 K, Hajek 5 K, Kovács 10 K, Krammer 5 K, Lederer Kurt 5 K, Luzzatto 10 K, Mecke 3 K, R. Nikowetz v. Minkewitz 5 K, Patzau 2 K, Pisk 2 K, Rödl 2 K, Rosner 2 K, Schwitzer 2 K, Spielmann 2 K, Stegmayer 3 K, Steiner 5 K, Tannenbaum 2 K, Ullmann 3 K, Waldner 3 K, Wenger 4 K, Werthner 10 K, Wödl 2 K	"	100.—
V.	Brück 5 K, Engel 2 K, Fabrici 2 K, Frey 5 K, Freudenreich 2 K, Glas 2 K, Grief 4 K, Heller 10 K, Kohn 5 K, Kuranda 10 K, Leubuscher 3 K, Löbl 4 K, Luxardo 5 K, Mändl Viktor 10 K, Mendl Cyrill 5 K, Neu		

	mann 10 K, Nirenstein 4 K, Rapaport 2 K, Raschfsky 2 K, Rie 5 K, Rosental 10 K, Schönwald 2 K, Sellner 3 K, Sobotka 10 K, Turnofsky 2 K, Waas 2 K, Witt 2 K, Wollner 2 K	K 130.—
VI.	Boross 5 K, Dabrowsky 4 K, Duschnitz 10 K, Erben 3 K, Fischel 6 K, Giorgi 1 K, Huber 2 K, Kauders 4 K, Kowanitz 2 K, Kuranda 10 K, Lorenz 5 K, Meixner 5 K, Modern 10 K, Pick 10 K, Poppy 3 K, Preinreich 2 K, Pummer 1 K, Rapaport 2 K, Schaffer 2 K, Schlesinger 4 K, Schmölzer 2 K, Schreiner 3 K, Schütz 6 K, Schweighofer 5 K, Seif 1 K, Tauber 1 K, Wohnoutka 2 K	" 111.—
VII.	Buckwitz 2 K, Frank 4 K, Frankfurt 1 K, Goldlust 10 K, Haberda 2 K, Kisch 1 K, Krauß 5 K, Molden 2 K, Monath 5 K, Nirenstein 4 K, Pechkrantz 2 K, Pollak 2 K, Salom 4 K, Wietz 1 K	" 45.—
VIII.	Blau 4 K, Dietrichstein 2 K, Friedl 2 K, Friedländer 4 K, Gärtner 3 K, Hebra 10 K, Heß 3 K, Huber 2 K, Jörg 5 K, Kollberg 3 K, Kottenauer 10 K, Lippay 3 K, Mittler 2 K, Nowak 5 K, Pichler 2 K, Saxl 3 K, Schwarz 3 K, Singer 5 K, Skerle 2 K, Temesvári 2 K, Tomaschek 2 K, Weiß 2 K, Wiesner 1 K, Witzinger 2 K, Wolf 4 K, Zeller 3 K, Ungen. 1 K	" 90.—
Reform-Klasse:	Bettelheim 5 K, Bruckner 5 K, Gabriel 4 K, Heinz 3 K, Krassó 5 K, Munk 51 K, Stockert 11 K, Wustinger 5 K, Klassen-sammlung 1 K	" 90.—
	Zusammen	K 1839.80

Es spendeten: Die II. a Klasse des Vorjahres 5.20 K, der Schüler der III. a Klasse, Bayer 5 K, die Schüler Peter und Raphael Kuranda je 10 K, Herr Direktor der Eskompte-Gesellschaft Stransky 100 K, Herr Direktor Dr. Mandl 20 K, der Abiturient Milos Supuk die Prüfungstaxen 44 K, Herr Dr. Bachrach 100 K; zusammen K 294.20
Allen Spendern wird hiermit im Namen der Schülerlade der wärmste Dank ausgesprochen.

VII. Beziehungen zwischen Schule und Haus.

Die Lehranstalt richtet sich in ihren Beziehungen zum Elternhaus nach den Grundsätzen, die der Lehrkörper in seiner Konferenz vom 5. Juni 1896 und der k. k. n.-ö. Landesschulrat durch den Erlaß vom 8. Mai 1897 festgestellt hat, und kann im ganzen mit Befriedigung auf deren gute Folgen hinweisen.

VIII. Wichtigere Erlässe.

1. Min.-Erl. vom 29. Februar 1908, Z. 10.051, womit eine neue Vorschrift für die Abhaltung der Reifeprüfungen an Gymnasien der im Reichsrate vertretenen Königreiche und Länder erlassen wird.
2. Min.-Erl. vom 2. April 1908, Z. 15.509, worin im Nachhange zum vorigen Erlasse (sub 1) hinsichtlich der Durchführung der neuen Vorschriften für die Abhaltung der Reifeprüfungen Weisungen erteilt werden.
3. Min.-Erl. vom 11. Juni 1908, Z. 26.651, betreffend das Prüfen und Klassifizieren an Mittelschulen.
4. Min.-Erl. vom 8. August 1908, Z. 34.180, betreffend die Errichtung von achtklassigen Realgymnasien und Reform-Realgymnasien.
5. Min.-Erl. vom 2. Jänner 1909, Z. 51.190 ex 1908, betreffend die Prüfungen der Privatisten an Mittelschulen.
6. Min.-Erl. vom 13. Jänner 1909, Z. 49.596 (V.-Bl. des L.-S.-R. vom 15. Februar 1909, Nr. 11), worin in Durchführung des Min.-Erl. über das Prüfen und Klassifizieren (sub 3) Weisungen erteilt werden.
7. Min.-Erl. vom 20. März 1909, Z. 11.662, betreffend einen neuen Lehrplan für die Gymnasien in Österreich.
8. Min.-Erl. vom 29. März 1909, Z. 1997, betreffend einige Änderungen im Berechtigungswesen der Mittelschulen.
9. Min.-Erl. vom 13. Mai 1909, Z. 20.071, womit neue Durchführungsbestimmungen zu den Reifeprüfungsvorschriften für Gymnasien und Real-schulen (sub 1 und 2) herausgegeben werden.
10. Min.-Erl. vom 22. Juni 1909, betreffend die Auflassung der Schulgeldmarken und die Entrichtung des Schulgeldes an den staatlichen Mittelschulen im Wege der Postsparkasse (Min.-V.-Bl. vom 1. Juli 1909, Nr. 27).
11. Min.-Erl. vom 8. Mai 1910, Z. 19.847, betreffend die körperliche Erziehung an Mittelschulen (Min.-V.-Bl. vom 15. Mai 1910, Nr. 17).
12. Min.-Erl. vom 16. Oktober 1910, betreffend die Einführung von Schießübungen an Mittelschulen und Lehrerbildungsanstalten. (Min.-V. Bl. vom 15. November 1910, Nr. 49).

13. Min.-Erl. vom 12. November 1910, [Z. 48.077, betreffend die Abhaltung der Reifeprüfungen an Realgymnasien und Reform-Realgymnasien. (Min.-V. Bl. vom 1. Dez. 1910, Nr. 51).

14. L.-S.-R.-Erl. vom 8. Dezember 1910, Z. 2168-I, betreffend die Pflege der körperlichen Erziehung der Mittelschüler.

15. L.-S.-R.-Erl. vom 13. März 1911, Z. 1367-I: Vollständige Maturitätsprüfungen finden im Herbsttermine 1911, und zwar in der zweiten Hälfte September am Franz Joseph-Realgymnasium im I. Wiener Gemeindebezirke und in der ersten Hälfte Oktober am k. k. Akademischen Gymnasium in Wien statt.

16. L.-S.-R.-Erl. vom 29. März 1911, enthaltend Bestimmungen für die Organisation der Jugendspiele an den staatlichen Mittelschulen.

17. Min.-Erl. vom 30. März 1911, Z. 8661 (L.-S.-R.-V Bl. vom 15. April 1911, Nr. 16), betreffend die Schulferien im Schuljahre 1910/1911.

IX. Chronik.

9. September 1910: Aufnahme und Aufnahmeprüfung in die I. Klasse.

10. September: Aufnahme in die höheren Klassen.

11. September: Eröffnungsgottesdienst. Ansprache des Direktors an die Schüler und deren Eltern; die Rede schließt mit einem dreifachen Hoch auf Se. Majestät, worauf die Volkshymne abgesungen wird.

12. September: Beginn des regelmäßigen Unterrichtes.

14. September: Herr Adolf Freiherr Bachofen v. Echt sen., Säckelwart des Adalbert Stifter-Denkmalkomitees, dankt für den von den Schülern der Anstalt für das Denkmal gespendeten Betrag von 2675 K mit dem Bemerkten, daß dies der höchste Betrag sei, der von einer Lehranstalt zu diesem edlen Zwecke gespendet worden sei.

29. September: Die Schüler der VI. Klasse besuchen unter Führung des Prof. Dr. Tschernich die Geologische Reichsanstalt, wo ihnen Herr Dr. Leopold Dreger in liebenswürdigster Weise den Cicerone macht. Es sei an dieser Stelle dem hochverehrten Herrn Bergrat der wärmste Dank der Anstalt ausgesprochen.

4. Oktober: Namensfest Sr. Majestät. Beim Festgottesdienste der katholischen Schüler kamen zur Aufführung: Messe in Es von Gottfried Preyer, „Salvum fac“, von Heinrich Fiby, „Te Deum“ von R. Schreiner. Nach dem Gottesdienste versammelten sich alle Schüler der Anstalt mit den Angehörigen im Festsaale. Nach dem Chore „Dem Kaiser“, Gedicht von Joh. Gabriel Seidl, komponiert von R. Schreiner, wurden folgende Gedichte vorgetragen: a) „Die Huldigung der Kinder“, von Marie Eug. Delle Grazie (vorgetragen von Abdon Fischer, I. a); b) „Im Süden erhob sich blutiger Schein“, von Karl Hähnel (vorgetragen von Erik Freiherr v. Winkler I b); c) „Das kostbarste Kleinod“, von Chatelain (vorgetragen von Rudolf Edlen v. Frank, VII. Kl.); d) „Mein Kaiser“, von Ottokar Kernstock (vorgetragen von Eugen Kollberg, VIII. Kl.). Hierauf hält der Direktor die Festrede, der anknüpfend an die Pointe des letzten Gedichtes das überwältigende Pflichtgefühl Sr. Majestät des Kaisers feiert, dessen Nachahmung durch die Jugend das herrlichste Festgeschenk für den erlauchten Herrscher sein möge. Die Rede klingt in ein dreifaches Hoch auf Se. Majestät aus, in das die Versammlung begeistert einstimmt, worauf die Volkshymne gesungen wird.

11. und 12. Oktober: Die mündlichen Herbst-Reifeprüfungen unter dem Vorsitz des Herrn Hofrates und Landesschulinspektors Dr. August Scheindler.

21. Oktober: Se. Majestät verleiht mit Allerhöchster Entschließung vom 18. Oktober 1910 dem Direktor der Anstalt taxfrei den Orden der Eisernen Krone III. Klasse. Der Lehrkörper und eine Schülerdeputation beglückwünschen den Direktor.

19. November: Gedächtnisgottesdienst für die verewigte Kaiserin Elisabeth. — Der Rechenkünstler Moritz Frankl hält im Physiksaale einen Vortrag über mnemotechnisches Rechnen und bekundet seine Rechen- und Gedächtniskunst vor einer großen Schülerzahl.

2. Dezember: Zwei Schüler der VIII. Klasse erhalten die Zinsen der Kaiser Franz Josef-Jubiläumsstiftung, je 100 K.

6. Dezember: Herr Rabbiner Dr. David Feuchtwang besucht den israelitischen Religionsunterricht in der VII. Reformklasse.

16., 17. und 19. Dezember: Herr Direktor Veit Petričević des Staatsgymnasiums in Spalato besucht den Unterricht in mehreren Klassen.

26. Dezember: Ein Schüler der V. Klasse erhält die Zinsen der Widmung des Herrn Josef Eisler Edlen von Terramare.

1911. 18. Jänner: Der Herr Vizepräsident des n.-ö. Landesschulrates Dr. Josef Koß von Sternegg besucht in Begleitung des Herrn Hofrates und Landesschulinspektors Dr. August Scheindler den Lateinunterricht in der Reformklasse sowie den Unterricht in mehreren Klassen des Gymnasiums, das Turnen, die Bibliothek und das physikalische Kabinett.

24. und 25. Jänner: Privatistenprüfungen.

28. Jänner: Schlußkonferenz über das erste Halbjahr. Der Direktor richtet an den Senior des Lehrkörpers, Prof. Dr. Franz Tschernich, der um die Versetzung in den

Ruhestand angesucht hat und in einigen Tagen von der Anstalt scheiden wird, Worte des Abschiedes, indem er dessen siebzehnjähriger, höchst verdienstvoller Tätigkeit an der Anstalt, die ihm die Liebe der Schüler und Eltern immer sichert, gedenkt, seines immer bewährten Pflichtgefühls und Dienstefers, seiner edlen Einwirkung auf die Charakterbildung der Jugend, endlich seines angenehmen und loyalen Verkehrs im Lehrkörper. Kollegen und Schüler sowie deren Eltern werden ihm für immer ein treues, dankbares Andenken bewahren und wünschen den Tagen seiner Ruhe des Himmels reichsten Segen. Prof. Dr. Tschernich dankt sichtlich gerührt dem Direktor für die ihn überaus ehrende Kundgebung und für den lieben Verkehr in der ganzen Zeit, für die aufrichtige Freundschaft und Kollegialität, die ihm vonseiten des Direktors und des Lehrkörpers stets entgegengebracht wurde und verspricht, der Anstalt treu zu bleiben.

31. Jänner: Verteilung der Semestralausweise.

7. bis 9. Februar: Mündliche Reifeprüfungen an den Nachmittagen.

17. Februar: Herr Landeschulinspektor, Regierungsrat Dr. Ignaz Wallentin inspiziert den realistischen Unterricht in zwei Klassen.

22. Februar: Die amtliche „Wiener Zeitung“ vermeldet: Se. k. u. k. Apostolische Majestät haben mit Allerhöchster Entschließung vom 17. Februar d. J. den Professor am Akademischen Gymnasium in Wien, Dr. Johann Halbich, zum Direktor des Maximilian-Gymnasiums in Wien allergnädigst zu ernennen geruht. — In der am 25. Februar abgehaltenen außerordentlichen Konferenz beglückwünscht der Direktor namens des Lehrkörpers Herrn Kollegen Dr. Halbich zu dieser besonders ehrenden Berufung, dankt ihm für sein vorzügliches Wirken an der Anstalt während $5\frac{1}{2}$ Jahren, für die aufrichtige Kollegialität und die unentwegte Pflichtentreue, die er allezeit in musterhafter Form gewahrt und wünscht ihm den reichsten Segen auf seinem neuen, verantwortungsvollen Posten. Der scheidende Herr Kollege dankt tiefbewegt für die ehrenden Worte der Anerkennung, für den angenehmen Verkehr im Lehrkollegium und hebt mit besonderer Betonung hervor, daß er außer der untilgbaren Erinnerung an das schöne Zusammenwirken im Lehrkörper auch das Bewußtsein und die Erfahrung mit sich nehme, wie segensreich und tiefgreifend das Wirken des Lehrers und des Direktors sei, wenn die Liebe zur Jugend der Leitstern dieses Wirkens sei und wenn im Gange der strengen Unterrichtsgebung immer die Pulsschläge warmer Gemütsbewegung zu hören sind.

1. März: Der Lehramtskandidat der Universität von Paris, Herr Pierre Guérithault, hält von heute ab an jedem Mittwoch von 4 bis 5 Uhr nachmittags über Veranlassung des k. k. n.-ö. Landesschulrates eine französische Konversationsstunde mit den Schülern der VII. Reformklasse ab.

3. März: Herr k. k. Landeschulinspektor, Regierungsrat Dr. Ignaz Wallentin, beginnt eine eingehende Inspektion der realistischen Fächer an der Anstalt, die mit kleinen Unterbrechungen bis zum 18. März dauert. Die Inspektionskonferenz fand am 24. März statt.

5. März: Zwei Schüler der V. Klasse erhalten die Zinsen der Gutmann'schen und der Pollak von Rudin'schen Stiftung.

9. März: Herr Prof. Josef Karenowics aus Erlau besucht den Unterricht aus dem Deutschen in 2 Klassen des Untergymnasiums, ebenso am 10. März, außerdem den Lateinunterricht in der Reformklasse.

19. März: Der Vortragsmeister und ehemalige Schauspieldirektor Julius Oskar bringt im Physiksaale der Anstalt einige ausgewählte Gedichte zum Vortrage und findet für die gediegenen Darbietungen großen Beifall.

5. April: An das Lessingdenkmal Komitee gehen als Ertragnis einer Sammlung unter den Schülern 307 K 46 h ab.

19. April: Beginn der Jugendspiele auf der Jesuitenwiese im Prater.

28. April: Herr Hofrat Dr. August Scheindler besucht den Unterricht in mehreren Gegenständen.

13. Mai: Beginn der Schießübungen im Vereine mit den Schülern des Franz Josef-Realgymnasium und den Schülern der zweiten Staatsrealschule im II. Bezirke im Hofe der letzteren Anstalt.

19. Mai: Der hochwürdige Herr Prälat Dr. Josef Seywald, Dombherr des Metropolitankapitels bei St. Stephan, inspiziert den katholischen Religionsunterricht in mehreren Klassen.

27. Mai: Ferialtag zu Schülerausflügen, die vom schönsten Wetter begünstigt waren. (Siehe die Tabellen unter Ausflügen und Besichtigungen.)

12. bis 14. Juni: Schriftliche Reifeprüfungen.

15. Juni: Fünfzehn Schüler der Anstalt werden in den Ferienhort bei St. Wolfgang am Aberssee aufgenommen, davon 5 auf Kosten der Schülerlade.

17. Juni: Herr Landeschulinspektor, Regierungsrat Dr. Ignaz Wallentin, besucht den Mathematikunterricht in zwei Klassen.

26. bis 28. Juni: Privatistenprüfungen.

28. Juni: Schluß des Unterrichtes in der VIII. Klasse.

3. Juli: Einschreibung in die I. Klasse; 4. Aufnahmeprüfung.

5. Juli: Der Unterricht für das Schuljahr wird um 1 Uhr mittags geschlossen.

6. Juli: Um 7 Uhr früh Schlußgottesdienst der katholischen Schüler. Der Schülerchor bringt hiebei zur Aufführung: Messe in C von Gottfried Preyer, Offertorium „Laetamini in Domino“ von M. Brosig, „Te Deum“ in D von Schöpf.

Nach dem Festgottesdienste versammeln sich alle Schüler mit ihren Angehörigen im Festsäle zur Schlußfeier. Der Abiturient Felix Haas hält die Abschiedsrede namens der scheidenden Oktavener. In tief ergreifender Darstellung schildert er den Werdegang des Gymnasiasten, die Einwirkung der einzelnen Disziplinen auf die geistige und ethische Ausbildung der Jugend und dankbar gedenkt er der nimmermüden Fürsorge der Lehrer und des Direktors. Zum Schlusse hebt er mit besonderem Nachdrucke das Glück hervor, daß er und seine Kollegen die Segnungen des rein humanistischen Gymnasiums genossen haben, und verspricht, daß sie alle immer der lieben Anstalt das dankbarste und treueste Andenken bewahren werden. Hierauf ergreift der Direktor das Wort und hebt die Bedeutung des Schlusses des Schuljahres für das Leben jedes einzelnen Schülers hervor. Zurückgreifend auf das dem humanistischen Gymnasium vom Sprecher der Abiturienten gezollte Lob, führt der Direktor Aussprüche von hervorragenden Finanzmännern, Industriellen und sonstigen im öffentlichen Geschäftsleben stehenden Persönlichkeiten aus Deutschland und Amerika vor, die den gewaltigen Einfluß der humanistischen Studien auf die Lösung der Fälle schwieriger Fragen des öffentlichen und Geschäftslebens dartun. Das freie und ungezwungene Bekenntnis dieser Männer, die, ins praktische Leben gestellt, wohl nicht mehr die Details der humanistischen Studien festhalten und benötigen, geht dahin, daß die Wirkung dieses Studienganges auf die Geistesentwicklung, auf die Menschen- und Weltkenntnis, die dabei mittel- oder unmittelbar gewonnen worden sei, auf die Erhebung der Seele und die Erweiterung des Gesichtskreises, ihr festes und sicheres Eigentum, ein Teil ihres Wesens geworden sei; sie hätten sich unbewußt etwas angeeignet, was sie als kostbaren Besitz schätzten, etwas, was sie von ihren Berufsgenossen unterscheide und sie glücklich in der Arbeit mache. Dieses Urteil von Männern aus der industriellen und kaufmännischen Praxis über das humanistische Gymnasium sei gewiß erhebend und beherzigenswert. — Zum Schlusse lobt der Direktor den Fleiß und die Gewissenhaftigkeit derjenigen Schülern, die den Zwecken und Intentionen der Anstalt freudig nachgekommen seien; sie hätten den in der Eröffnungsrede zu Beginn des Schuljahres vom Direktor gemachten Hinweis auf das edelste und erhebendste Vorbild treuer Pflichterfüllung, auf Se. Majestät, ernst, tief und zu ihrem Segen beherzigt und könnten ruhig auf das abgelaufene Schuljahr zurück- und auf die Zukunft vorwärtsblicken. Der Direktor schließt seine Ansprache mit einem dreimaligen Hoch auf Se. Majestät; die Versammlung stimmt begeistert ein und singt die Volkshymne.

Nun begeben sich die Schüler in die Klassenzimmer und erhalten die Jahreszeugnisse.

Um 9 Uhr beginnen die mündlichen Reifepfungen und dauern bis einschließlich 13. Juli.

Die gottesdienstlichen Übungen wurden vorschrittmäßig abgehalten. An der Besorgung des Orgelspielles und der Leitung größerer Aufführungen hat der Oktavener Alexander Lippay verdienstvoll mitgewirkt.

Der Gesundheitszustand der Schüler war im ganzen befriedigend; doch waren auch einige infektiöse Krankheiten der Schüler zu verzeichnen, andererseits waren solche bei Familienmitgliedern der Schüler die Ursache, daß letztere längere Zeit der Schule ferne bleiben mußten. Der Gesundheitszustand im Lehrkörper war bis auf eine recht schwere Erkrankung ein recht guter.

X. Verzeichnis der Schüler am Schlusse des Schuljahres.

Ia. Bäckström Klaes, Balkany Paul, Bamberger Egon, Barany Johann, Berger Paul, Berdach Otto, Bing Johann, Bingulac Ranko, Birer Franz, Bobrowsky Walter, Bollmann Friedrich, Brioschi Julius, Brück Herbert, Brunner Walter, Denk Heinrich, Dukes Georg, Einsenstätter Herbert, Eisler Eduard, Figdor Franz, Fischer Abdon, Fitzner Alexander, Flaschner Franz, Förster Felix, Frankl Sigmund, Freund Franz, Fridmann Marzell, Glas Kurt, Gläß Siegfried, Glück Franz, Grünbaum Rudolf, Gschwandtner Franz, Haberl Konrad, Handl Ignaz, Heller Karl, Hoffmann Kurt, Hofstätter Hubert, Jörg Walter, Jolles Leonhard, Karplus Richard, Kaufmann Franz, Kaufmann Paul, Klappholz Georg, Kleinsasser Richard, Kodré Heinrich, Kowacz Walter, Kranz Herbert, Krasa Johann, Mandl Friedrich, Morgenstern Edgar. Privatist: Berté Emil. (49+1.)

Ib. Lackenbach Armin, Lehnert Alexander, Lindinger Alfred, Malek Walter, Mardetschläger Walter, Mark Karl, Mitschka August, Neurath Wilhelm, Nianiaras Nikolaus, Peretz Hugo, Pergler Walter, Pokorny Anton, Pollak Fritz, Proisel Hans, Ranschburg Otto, Raupenstrauch Hans, Remes Josef, Richard Franz, Rothberger Hans, Rotter Hermann, Schembor Friedrich, Schödl Franz, Schuster Max, Singer Franz, Sobotka Erich, Steiner Oswald, Stransky Georg, Stricker Otto, Tomasoni Arthur, Tugendhat Hans, Wahl Alexander, Walcher Robert, Watzka Karl, Weiß Hans, Wilhelm

Franz, Winkler Erik, Freiherr von, Winter Robert, Wolf Georg. Privatisten: Baumgarten Peter, Sternberg Hermann. (38+2.)

II a. Alexander Otto, Almásy Johann, Bönisch Walter, Bramhas Bruno, Brioschi Carlo, Buckwitz Paul, Calm Erich, Chiger Josef, Czerwinka Walter, Friedmann Rudolf, v. Fürth Josef, Gerhardus Hermann, Goldlust Erich, Grüner Otto, Halpern Otto, Hartenstein Richard, Haith Karl, Herrmann Alexander, Hiller Martin, Hornich Heinrich, Jirasek Alfred, Kanitz Ernst, Karplus Hans, Kaufmann Fritz, Kellner Herwig, Kober Ferdinand, Köhler Max, König Ernst, Kornfeld Wilhelm, Kovács Werner, Kramer Herbert, Kranz Otto, Kronfuß Karl, Kübler Franz, Lejolle Theodor, Lichtmeß Hans, Lifczis Otto, Lindner Friedrich, Löffler Ernst, Löffler Josef, Malits Hans, Mark Robert, Menks Josef, Mintz Maximilian, Mondschein Franz, Najer Wlatko, Nirenstein Alfred, Overhoff Julius, v. Hatvany Paul. Privatisten: Goldwurm Georges, Kraus Marianne. (49+2.)

II b. Bittner Richard, Guttman Leo, Hajek Emil, Handley Leo, Knaipp Felix, Mardetschläger Friedrich, Neumann Stephan, v. Oberleithner Hans, Oppenheimer Rudolf, Paleček Franz, Patzau Felix, Pavlas Josef, Petracek Hans, Pinkas Leo, Pollach Karl, Pollitzer Hans, R. v. Prachtel Julius, Reiser Georg, Richter Norbert, Rosenberg Albert, Edler v. Rossek Friedrich, Rotter Josef, Rubinstein Eduard, Rubinst-in Isaak, Safran Maximilian, Schein Paul, Schlagenhauffer Karl, Spitzbarth Franz, Stein Alfred, Stein Robert, Stricker Bruno, Swoboda Anton, Thonet Heinrich, Tritsch Paul, Vogel Friedrich, von Warton Richard, Watzka Otto, Weil Erich, Weiß Stephan, Weller Eugen, Wilfert Karl, Winkler Karl, Winter Johann, Winternitz Walter, Zetter Otto, Zwierzina Robert. Privatist: Schiffmann Walter. (46+1.)

III a. Abranowicz Julius, Alma Hans, Ascher Franz, Auer Hans, Auer Josef, Bachrach Franz, Benisch Egon, Berger Adolf, Berneck Georg, Bezpalec Egon, Bingulac Georg, Blaustein Otto, Brick Paul, Brück Hans, Brück Paul, Burstein Albert, Dabrowski Ottokar Ritter von, Eisenhofer Karl, Epstein Aladar, Erntner Hans, Fischer Franz, Fleischmann Hans, Friedmann Manfred, Frischengruber Otto, Fuhrmann Karl, Großmann Ernst, Grünberg Georg, Grünhut Heinrich, Haczek Theodor, Hamburger Paul, Haselhofer Richard, Heller Leopold, Herdliczka Friedrich, Herrmann Lazar, Heßke Alfred, Jandl Johann, Just Aurel, Klein Arthur, Klominek Ladislaus, Kohl Bruno Ritter von, Kollmann Heinrich, Konirsch Walter, Kopf-Reiner Hans, Kopf-Reiner Kurt, Krahl Karl, Kubicek Karl Ludwig, Trenchsiner Philipp, Widmann Erich. (48.)

III b. Führer Josef, Gabler Kurt, Jakobowitz Emil, Krasa Rudolf, Krombholz Friedrich, Kurzmann Hugo, Landau Hans, Lang Norbert, v. Lenz Alfred, Lindner Julius, Lissy Theodor, Magg Walter, Meerwald Robert, Messer Johann, Nettel Friedrich, Neuwelt Ernst, v. Obermayer Herbert, Okruczky Milan, Orlai Hans, Perutz Georg, Pichler Karl, v. Pitas Karl, Pockels Georg, Pollak Hans, Pollak Hugo, Pollak Julius, Pollak Kurt, Pollak Richard, Popovic Stefan, Postl Julius, Riesenfeld Walter, Ruhm Leopold, v. Schlechta Ottokar, Schnabel Eugen, Schwenk Max, Seif Ernst, Senigaglia Albert, Signer Paul, v. Sprecher Georg, Stroß Friedrich, Szabó Rudolf, Trenchsiner Josef, Vogl Karl, Wallis Alphons, Weinberger Franz, Werbach Hermann, Zipper Eduard. Privatist: Lafaire Ernst. (47+1.)

IV a. Anspach Hans, Bayer Eduard, Birer Paul, Blumen Alfred, Braun Josef, Cerf Ernst, Desbalmes Otto, Dumerte Othmar, Ehrlich Alfred, Erben Hermann, Feitler Fritz, Fenderl Flavio, Fenichel Otto, Formanek Josef, Fränkel Wolfgang, Frenzel Johannes, Frey Karl, Glas Otto, Glücksmann Friedrich Karl, Goglia Ferdinand, Guttman Viktor, Hahn Friedrich, Handofsky Josef, Hauser Ernst, Held Richard, Heller Hans, Hummer Hans, Karger Friedrich, Kestranek Wilhelm, Krickl Gerhart, Lippay Franz, Loew Friedrich, Peterthalner Josef, Rokoš Ludwig, Siebenschein Viktor, Unger Karl. (36.)

IV b. Bamberger Arthur, Blau Ludwig, Ehrenzweig Stefan, Epstein Hans, Frey Werner, Hajek Robert, Herdliczka Arnold, Klein Jakob, Kovács Wilfried, Krammer Johann, Lederer Kurt, Löffler Franz, Luzzatto Georg, Mecke Karl, Mickowetz von Minkewitz Hubert, Nadrag Hans, Patzau Ernst, Pisk Otto, Plank Wilhelm, Pollak Karl, Rödl Emil, Rosner Anton, Schwitzer Franz, Spielmann Artur, Stegmayer Friedrich, Steiner Friedrich, Tanenbaum Emanuel, Tobisch Robert, Ullmann Robert, Waldner Egon, Walter Friedrich, Wenger Franz, Werthner Julius, Wödl Gottlieb, Wotawa Alois. Privatist: Lederer Erich. (35+1.)

V. Amort Edgar, Borschke Hans, Brück Wilhelm, Dienel Richard, Dosedel Karl, Ecker Alois, Elias Otto, Engel Paul, Erlach Alois, v. Fabrici Walter, Fetscher René, Freudenreich Rupert, Frey Hans, Gadringer Karl, Geist Alfred, Glas Julius, Grabner Alfred, Grief Roland, Haczek Walter, Heller Fritz, Hofer Friedrich, Huber Kurt, Kaufungen Egon, Kohn Felix, Kulka Wilhelm, Kuranda Peter, Leubuscher Max, Löbl Georg, Löw Erich, Luxardo Oskar Edler von, Machan von Uhlhausen Bruno, Malczyński Stanislaus, Mändl Viktor, Mendl Cyrill, Mittler Oskar, Neuman v. Namslau Herbert, Nirenstein Rudolf, Radosta Johann, Rapaport Ernst, Raschofsky Adolf, Rie Ernst, Roeger Wilhelm, Rosenthal Hugo, Schönwald Edgar, Sebelik Franz, Sellner Kurt Edler v., Sobotka Valentin, Turnowsky Leo, Waas Johann, Wachter Leopold, Witt Heinrich, Wollner Erich. (52.)

VI. Boross Gustav, Braun Robert, Dabrowski Kurt R. v., Duschnitz Felix, Erben Andor, Fischel Robert, Flinker Julius, Frischengruber Franz, Gadinger Ferdinand, Giorgi Alfons v., Huber Friedrich, Kauders Gustav, Kolisch Karl, Kowanitz Herbert, Kuranda Raphael, Lang Friedrich, Lorenz Josef, Meixner Johann v., Modern Paul, Novakovic Nikolaus, Pick Ludwig, Poppenberger Walter, Poppy Eugen, Preinreich Friedrich, Pummer Gustav, Rappaport Max, Reich Georg, Reisberg Marcel, Richter Wilhelm, Rohrbach Egon, Schaffer Heinrich, Schlesinger Wilhelm, Schmöltzer Josef, Schreiner Erwin, Schütz Friedrich, Schwarz Heinrich, Schweighofer Josef, Seif Norbert, Tauber Wilhelm, Weis Ferdinand, Widmann Anton, Wiesneir Paul, Wohnoutka Josef. (43)

VII. Adamec Ludwig, Albinger Roger, Buckwitz Peter, Edler v. Frank Rudolf, Frankfurt Siegfried, Goldlust Wilhelm, Haberda Friedrich, Jolles Martin, Kellner Konrad, Kisch Ernst, Köhler Alexander, Krauß Kurt, Landertshammer Franz, Löffler Friedrich, Maier Karl, Mally Viktor, Molden Richard, Nirenstein Otto, Pechkrantz Ernst, Petraček Franz, Pollak Otto, Salom Paul, Schmidt Franz, Sommert Konrad, Steidler Adolf, Wietz Albert, Wotawa Franz, Zlevor Karl. (28.)

VIII. Blau Otto, Dietrichstein Walter, Friedl Eduard, Friedländer Felix, Fuchs-Fridl Rudolf, Gärtner Ernst, Haas Felix, Hebra Eduard Ritter v., Heinsheimer Fritz, Heß Friedrich, Huber Robert, Jörg Robert, Kollberg Eugen, Kottnauer Karl, Krejča Josef, Licht Wilhelm, Lichtenstern Felix, Lippay Alexander, Mittler Adolf, Nedelkovitz Richard, Nowak Heinrich, Pfudl Franz, Pichler Richard, Pisk Paul, Pöhlmann Karl, Prokop Alfons, Saxl Paul, Schwarz Fritz, Singer Paul, Skerle Robert, Springensfeld Julius Ritter v., Temesvári Emerich, Tomaschek Eduard Freih. v., Track Anton, Weis Karl, Wiesner Ernst, Witzinger Artur, Wolf Fritz, Zeller-Schömig Friedrich, Mayerhofer Fritz. (40.)

Reformklasse. Bettelheim Norbert, Blenk Gustav, Bruckner Karl, Gabriel Alfons, Heinz August, Jellinek Max, Krassó Hugo, Munk Waldemar, Stockert Fritz R. v., Wallek Otokar, Wustinger Josef. Privatist: Potocki Arthur, Graf. (11+1.)

XI. Statistik der Schüler.

i. Zahl.	Klasse													Zusammen
	I.		II.		III.		IV.		V.	VI.	VII.	VIII.	Ref.-Xl.	
	a.	b.	a.	b.	a.	b.	a.	b.						
Zu Ende 1909/1910	57 ¹	42 ²	48	43	37	35	35	35	50	33	38	34 ¹	12 ¹	499 ⁵
Zu Anfang 1910/1911	53 ¹	43 ²	19	48	48	47	35	35	51	43	31	39	11 ²	533 ⁵
Während des Schuljahres eingetreten	0	1	1 ²	1 ¹	2	1 ¹	1	1 ¹	1	—	—	1	—	10 ⁵
Im ganzen also aufgenommen	53 ¹	44 ²	50 ²	49 ¹	50	48 ¹	36	36 ¹	52	43	31	40	11 ²	543 ¹⁰
Darunter:														
Neu aufgenommen und zwar:														
aufgestiegen	51 ¹	40 ²	1	4	6	7 ¹	2	8 ¹	1	1	1	1	1 ¹	124 ⁴
Repetenten	—	—	—	3	1	3	2	—	2	—	—	—	—	11
Wieder aufgenommen und zwar:														
aufgestiegen	—	—	47 ²	39 ¹	40	35	30	28	49	41	30	38	10	387 ³
Repetenten	2	4	2	3	3	3	2	—	—	1	—	1	—	21
Während des Schuljahres ausgetreten	4	6	1	3	2	1	—	1	—	—	3	—	0 ¹	21 ¹
Schülerzahl														
zu Ende 1910/1911	49 ¹	38 ²	49 ²	46 ¹	48	47 ¹	36	35 ¹	52	43	28	40	11 ¹	522 ⁹
Darunter: Öffentliche Schüler	19	38	49	46	48	47	36	35	52	43	28	40	11	522
männlich	1	2	1	1	—	1	—	1	—	—	—	—	—	3
Privatisten weiblich	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
2. Geburtsort (Vaterland).														
Wien	39 ¹	29 ²	40 ¹	35 ¹	37	32 ¹	29	29 ¹	40	27	23	31	5	396 ⁷
Niederösterreich außer Wien	1	2	2	3	1	3	1	—	2	5	1	2	3	26
Oberösterreich und Salzburg	1	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3
Steiermark, Kärnten, Krain und Küstenland	1	1	—	3	—	3	2	—	2	2	—	2	—	16
Tirol und Vorarlberg	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2
Böhmen	1	1	—	1	1	2	2	3	2	3	1	1	1	19
Mähren	1	—	—	1	1	1	1	—	—	2	1	1	1	10
Schlesien	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
Galizien	—	—	—	2	1	1	—	1	1	1	1	1	—	9
Bukowina	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	2
Ungarn	3	1	—	1	2	4	—	1	1	1	—	1	1	16
Kroatien und Slavonien	1	—	1	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	4
Bosnien und Herzegowina	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Deutsches Reich	—	—	—	—	2	1	—	—	3	—	—	—	0 ¹	6 ¹
England	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
Italien	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1
Rumänien	—	—	1 ¹	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	3 ¹
Bulgarien	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Rußland	—	1	2	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	5
Schweiz	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1
Griechenland	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
Summe	49 ¹	38 ²	49 ²	46 ¹	48	47 ¹	36	35 ¹	52	43	28	40	11 ¹	522 ⁹

3. Staatsangehörigkeit, bezw. heimatberechtigt in den im Reichsrat vertretenen Königreichen und Ländern . . . Den Ländern der ung. Krone u. zw. a) Ungarn b) Kroatien und Slavonien Bosnien und der Herzegowina Anderen Staaten, u. zw. Deutsches Reich Rumänien Griechenland Serbien Rußland Schweden Vereinigte Staaten England	Klasse												Zusammen	
	I.		II.		III.		IV.		V.	VI.	VII.	VIII.		Ref.-Kl.
	a.	b.	a.	b.	a.	b.	a.	b.						
	41	34 ²	40 ¹	43 ¹	41	40 ¹	34	30 ¹	43	40	27	37	10 ¹	460 ⁷
	5 ¹	3	6	3	4	5	—	3	3	2	—	3	1	38 ¹
	1	—	1	—	2	—	—	1	—	—	—	—	—	5
	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1
	—	—	—	—	—	2	2	1	6	—	—	—	—	11
	—	—	1 ¹	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1 ¹
	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1
	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	2
	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
Summe .	49 ¹	38 ²	49 ²	46 ¹	48	47 ¹	36	35 ¹	52	43	28	40	11 ¹	522 ⁰
4. Muttersprache.														
Deutsch	47 ¹	38 ²	46 ¹	44 ¹	45	42 ¹	35	34 ¹	49	42	28	38	11 ¹	499 ⁸
Tschechisch	—	—	—	—	—	2	1	—	—	—	—	—	—	3
Serbisch	1	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	3
Polnisch	—	—	—	1	1	—	—	1	1	—	—	1	—	5
Italienisch	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	2
Englisch	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	2
Französisch	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Ungarisch	—	—	1	—	1	2	—	—	1	—	—	—	—	6
Griechisch	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—
Russisch	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
Kroatisch	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
Rumänisch	—	—	0 ¹	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	0 ¹
Summe .	49 ¹	38 ²	49 ²	46 ¹	48	47 ¹	36	35 ¹	52	43	28	40	11 ¹	522 ⁰
5. Religionsbekenntnis.														
Katholisch des lateinischen Ritus	18 ¹	19 ¹	19	23 ¹	20	17 ¹	13	16	27	18	16	21	8 ¹	235
Altkatholisch	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Griechisch-orientalisch	1	1	—	—	1	1	—	—	—	1	—	1	—	6
Evangelisch A. B.	5	8	8	3	7	7	7	6	5	2	4	2	—	64
„ H. B.	1	—	1	1	1	2	—	—	1	—	—	—	—	7
Anglikanisch	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Israelitisch	24	10 ¹	21 ²	19	19	20	16	13 ¹	18	22	7	16	3	208
Türkisch-Israelitisch	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	2
Konfessionslos	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Summe .	49 ¹	38 ²	49 ²	46 ¹	48	47 ¹	36	35 ¹	52	43	28	40	11 ¹	522 ⁰
6. Lebensalter.														
Im Jahre 1911 werden alt:														
11 Jahre	21	16 ¹	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	37 ¹
12 „	27	20 ¹	15 ²	16	—	—	—	—	—	—	—	—	—	78 ²
13 „	0 ¹	2	30	22	23	14	4	—	—	—	—	—	—	95 ¹
14 „	—	—	4	5	17	24 ¹	17	9	—	—	—	—	—	76 ¹
15 „	1	—	—	3 ¹	7	9	8	17 ¹	18	—	—	—	—	63 ²
16 „	—	—	—	—	1	—	5	8	20	13	—	—	—	47
17 „	—	—	—	—	—	—	2	1	12	26	13	—	2	56
18 „	—	—	—	—	—	—	—	—	2	4	10	16	5 ¹	37 ¹
19 „	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	16	4	—	24
20 „	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	4	—	—	5
21 „	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	—	—	4
22 „	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Summe .	49 ¹	38 ²	49 ²	46 ¹	48	47 ¹	36	35 ¹	52	43	28	40	11 ¹	522 ⁰

7. Wohnort der Eltern.	Klasse													Ref.-N.	Zusammen	
	I.		II.		III.		IV.		V.	VI.	VII.	VIII.				
	a.	b.	a.	b.	a.	b.	a.	b.								
Ortsangehörige des																
I. Bezirkes	20	11 ¹	17	13	11	9	8	9 ¹	8	12	5	7	—	—	130 ²	
II. "	3	2	4 ¹	3	6	5	2	3	2	6	2	4	1	—	43 ¹	
III. "	8	9	11	13	17	13 ¹	11	12	23	12	7	10	3	—	149 ¹	
IV. "	14 ¹	11 ¹	10 ¹	12 ¹	9	14	5	3	7	5	7	9	—	—	106 ⁴	
V. "	1	—	1	—	—	3	2	—	1	—	1	—	1	—	10	
VI. "	1	1	—	1	3	—	3	2	2	2	—	1	—	—	16	
VII. "	—	—	2	—	—	1	1	—	1	—	—	—	—	—	5	
VIII. "	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	2	
IX. "	1	1	1	—	—	—	2	1	2	1	2	1	—	—	12	
X. "	1	1	1	2	—	1	1	3	1	1	—	2	—	—	14	
XI. "	—	1	1	1	—	—	1	—	3	3	2	2	—	—	14	
XII. "	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	1	—	3	
XIII. "	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	2	—	—	4	
XIV. "	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	
XV. "	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
XVI. "	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
XVII. "	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
XVIII. "	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	
XIX. "	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	2	—	3	
XX. "	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
XXI. "	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Auswärtige	—	1	1	—	1	1	—	—	2	1	—	1	1 ¹	—	9 ¹	
Summe	49 ¹	38 ²	49 ²	46 ¹	48	47 ¹	36	35 ¹	52	43	28	40	11 ¹	—	523 ⁹	
8. Klassifikation.																
a) Zu Ende des Schuljahres 1910/1911.																
Zum Aufsteigen in die nächst höhere Klasse waren (bzw. haben die) oberste Klasse beendet)																
Vorzüglich geeignet (mit vorzüglichem Erfolg)	20	14 ²	15	12	10	9	10	5	9	7	7	6	—	—	124 ²	
Geeignet (mit gutem Erfolg)	25	19	32 ²	28	32	29	23	27 ¹	36	35	20	34	11 ¹	—	351 ⁴	
Im allgemeinen geeignet	1	—	1	2	4	6	1	3	—	—	—	—	—	—	18	
Nicht geeignet (mit nicht genügendem Erfolg)	3 ¹	5	1	3	1	3 ¹	1	—	1	—	—	—	—	—	18 ²	
Die Bewilligung zu einer Wiederholungsprüfung erhielten	—	—	—	—	—	—	1	—	4	1	1	—	—	—	7	
Nicht klassifiziert wurden	—	—	—	1 ¹	1	—	—	—	2	—	—	—	—	—	4 ¹	
Außerordentliche Schüler	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Summe	49 ¹	38 ²	49 ²	46 ¹	48	47 ¹	36	35 ¹	52	43	28	40	11 ¹	—	523 ⁹	

	Klasse											Zusammen		
	I.		II.		III.		IV.		V.	VI.	VII.		VIII.	Ref.-Kl.
	a.	b.	a.	b.	a.	b.	a.	b.						
b) Nachtrag zum Schuljahre 1909/1910														
Wiederholungsprüfungen waren														
bewilligt	—	—	—	—	2	—	—	—	1	1	1	—	1	6
Entsprochen haben	—	—	—	—	1	—	—	—	1	1	1	—	1	5
Nicht entsprochen haben (oder nicht erschienen sind)	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1
Nachtragsprüfungen waren be-														
willigt	1	—	—	1	—	—	—	—	—	1	1	—	1	5
Entsprochen haben	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	3
Nicht entsprochen haben	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	2
Nicht erschienen sind	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Danach ist das Ergebnis für 1909/1910:														
Zum Aufsteigen in die nächste Klasse waren (bezw. haben die oberste Klasse beendet):														
Vorzüglich geeignet (mit vorzüglichem Erfolg)	15	8	9	4	6	3	6	5	4	6	6	9	—	81
Geeignet (mit gutem Erfolg)	30 ¹	29 ¹	32	30	27	25	24	23	46	26	32	25 ¹	11 ¹	360 ⁴
Im allgemeinen geeignet	5	2 ¹	3	6	—	1	2	4	—	—	—	—	—	23 ¹
Nicht geeignet (mit nicht genügendem Erfolg)	7	3	4	3	4	6	3	3	—	1	—	—	1	35
Ungeprüft blieben	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Summe	57 ¹	42 ³	48	43	37	35	35	35	50	33	38	34 ¹	12 ¹	499 ⁵
9. Geldleistungen der Schüler.														
Das Schulgeld zu zahlen waren verpflichtet:														
Im 1. Semester	45 ¹	33	37	37	31	29	26	27	35	32	19	30 ¹	7 ¹	388 ³
Im 2. Semester	43 ¹	30 ²	38 ¹	33	33	31 ¹	25	29	35	32	19	30	8 ¹	386 ³
Zur Hälfte waren befreit:														
Im 1. Semester	3	3	—	1	1	1	—	—	—	1	1	—	—	11
Im 2. Semester	3	4	—	2	1	1	1	—	—	1	—	—	—	13
Ganz befreit waren:														
Im 1. Semester	7	8	12	9	16	17	10	9	17	10	11	10	4	140
Im 2. Semester	5	5	12	12	14	15	10	7	17	10	9	10	3	129
Das Schulgeld betrug im ganzen:														
Im 1. Semester K 19.675.—														
Im 2. Semester „ 20.075.—														
Zusammen . . . K 39.750.—														
Die Aufnahmestaxen betragen														K 609.—
Die Lehrmittelbeiträge betragen														„ 2196.—
Die Taxen für Zeugnisduplikate betragen														„ 72.—
Summe K 2877.—														
Die Jugendspielbeiträge betragen														„ 441.—

10. Freigegegenstände.	Klasse											Zusammen		
	I.		II.		III.		IV.		V.	VI.	VII.		VIII.	Ref.-Kl.
	a.	b.	a.	b.	a.	b.	a.	b.						
Freihandzeichnen I. Kurs	19	20	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	39
„ II. „	—	—	18	14	—	2	1	—	—	—	—	—	—	35
„ III. „	—	—	1	5	13	5	9	4	4	3	1	3	—	48
Stenographie . . . I. a „	—	—	—	—	—	—	20	25	—	—	—	—	—	45
„ . . . I. b „	—	—	—	—	—	—	—	—	33	2	—	—	—	35
„ . . . II. „	—	—	—	—	—	—	—	—	—	24	—	—	—	24
Gesang . . . I. „	10	11	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	23
„ . . . II. „	—	—	10	13	10	7	1	1	1	2	5	6	—	56
Turnen . . . I. „	25	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	25
„ . . . II. „	—	21	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	21
„ . . . III. „	—	—	26	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	26
„ . . . IV. „	—	—	—	23	—	—	—	—	—	—	—	—	—	23
„ . . . V. „	—	—	—	—	17	—	—	—	—	—	—	—	—	17
„ . . . VI. „	—	—	—	—	—	26	—	—	—	—	—	—	—	26
„ . . . VII. „	—	—	—	—	—	—	10	6	4	—	—	—	—	20
„ . . . VIII. „	—	—	—	—	—	—	—	—	—	9	2	7	—	18
Französisch . . . I. „	—	—	—	—	—	—	8	4	3	—	—	—	—	15
„ . . . II. „	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Englisch (am Franz Josef- Realgymnasium) I. Kurs .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1
„ II. „	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
„ III. „	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1
11. Stipendien.														
Zahl der Stipendisten:														
a) im I. Semester . .	—	—	—	—	—	—	—	—	2	1	2	2	—	7
b) „ II. „ . .	—	—	—	—	—	—	—	—	2	1	2	2	—	7
Zahl der Stipendien:														
a) im I. Semester . .	—	—	—	—	—	—	—	—	2	1	3	3	—	9
b) „ II. „ . .	—	—	—	—	—	—	—	—	2	1	3	3	—	9
Gesamtbetrag d. Stipendien:														
a) im I. Semester K	—	—	—	—	—	—	—	—	450	40	397·5	438	—	1325·5
b) „ II. „ „	—	—	—	—	—	—	—	—	450	40	397·5	438	—	1325·5
Zusammen .	—	—	—	—	—	—	—	—	900	80	795	876	—	2651

XII. Kundmachung für das Schuljahr 1911/12.

Das Schuljahr wird Montag den 18. September um 8 Uhr früh mit einem feierlichen Gottesdienste eröffnet, an dem alle katholischen Schüler teilzunehmen haben. Nach dem Gottesdienste um $\frac{3}{9}$ Uhr haben sich sämtliche Schüler der Anstalt im Festsale zu versammeln, woselbst der Direktor an sie eine Ansprache halten wird. Hierauf begeben sie sich in die ihnen zugewiesenen Klassenzimmer, wo die Herren Ordinarien ihnen die Stundeneinteilung mitteilen und die Disziplinarvorschriften vorlesen werden.

Für die Aufnahmeprüfung in die I. Klasse ist außer dem Sommertermine auch ein zweiter Termin zu Beginn des Schuljahres festgesetzt. Die Einschreibung der Schüler erfolgt Samstag den 16. September von 8—10 Uhr vormittags im Lehrzimmer Ia (I. Stock) in Anwesenheit der Eltern oder deren Stellvertreter. Neueintretende Schüler haben sich mit dem Taufschein (Geburtsschein) über das vollendete oder in diesem Kalenderjahre zur Vollendung gelangende zehnte Lebensjahr auszuweisen. Außerdem haben diejenigen Schüler, welche die Volksschule öffentlich besucht haben, von der Volksschule ausgestellte Schulnachrichten vorzuweisen, auf denen der Zweck der Ausfolgung behufs Übertrittes in die Mittelschule vermerkt sein muß. Die Aufnahme hängt von dem guten Erfolg der Aufnahmeprüfung ab, die am 16. September (Samstag) in ihrem schriftlichen Teile um 10 Uhr früh beginnt (Lehrzimmer Ia im I. Stock) und nachmittags um 3 Uhr mündlich fortgesetzt wird.

Gefordert wird hiebei: Jenes Maß von Wissen in der Religionslehre, das in den ersten vier Jahreskursen der Volksschule erworben werden kann, Fertigkeit im Lesen und Schreiben der deutschen und der lateinischen Schrift, Kenntnis der Elemente aus der Formenlehre der deutschen Sprache, Fertigkeit im Zergliedern einfacher erweiterter Sätze, Bekanntschaft mit den Regeln der Rechtschreibung und richtige Anwendung derselben beim Diktandoschreiben, Übung in den vier Rechnungsarten in ganzen Zahlen. — Privatschüler, die keine Schulnachrichten besitzen, haben vor der Aufnahmeprüfung eine vom Ortsschulrate ausgefertigte Bestätigung ihres Privatstudiums vorzuweisen. Eine Wiederholung der Aufnahmeprüfung in demselben Jahre, sei es an ein und derselben oder an einer anderen Lehranstalt, ist laut Min.-Erlasses vom 2. Jänner 1886 unzulässig.

Die Einschreibung in eine höhere als die I. Klasse findet Samstag den 16. September von 10—12 Uhr in der Direktionskanzlei statt. In diesem Falle ist entweder ein staatsgültiges, mit der Abgangsbestätigung versehenes Zeugnis über das Schuljahr 1910/11 samt den früheren Studienzeugnissen vorzuweisen oder eine Aufnahmeprüfung abzulegen.

Da die Anmeldung derjenigen Schüler, die bis zum Schlusse des Schuljahres 1910/11 der Anstalt angehört haben, schon am Schlusse des Schuljahres 1910/11 stattfand, so ist eine besondere Aufnahme für diese Schüler nicht notwendig. Sämtliche haben, wie oben gesagt, am 18. September vor 8 Uhr früh in der Anstalt zu erscheinen. Wer nicht rechtzeitig erscheint, verliert den Anspruch auf die Aufnahme. Briefliche oder telegraphische Anmeldungen werden nicht berücksichtigt. Überhaupt haben sich die Schüler sowohl zu einer Neu- als auch Wiederaufnahme persönlich zu melden.

Von den neueintretenden Schülern wird die Aufnahmestaxe von 4 K 20 h von allen Schülern aber der Lehrmittelbeitrag im Betrage von 4 K, ferner als Beitrag für die Förderung der körperlichen Ausbildung der Betrag von 2 K von den vom Schulgeld befreiten Schülern, von allen übrigen 4 K am 20. September von den Ordinarien eingehoben.

Wenn ein unfreiwilliger Repetent im zweiten Semester abermals für ungeeignet befunden wurde, in die nächste Klasse aufzusteigen, muß er die Anstalt verlassen.

Die Wiederholungs- und Nachtragsprüfungen, ferner die Aufnahmeprüfungen für höhere Klassen beginnen am 16. September um 3 Uhr nachmittags im schriftlichen Teile und werden am 18. September vormittags, erforderlichenfalls auch nachmittags, mündlich fortgesetzt.

Die Anmeldung zur Teilnahme am Unterrichte in einem freien Lehrgegenstande wird am 18. September von dem Ordinarius noch einmal festgestellt, der von den Schülern die Unterschrift des Vaters oder gesetzlichen Vertreters als Zeichen der Zustimmung fordern wird. Durch die erwirkte Zulassung wird das freie Lehrfach für den Schüler insofern ein Pflichtgegenstand, als er dem Unterrichte durch das ganze Semester beizuwohnen und sich allen Übungen mit ununterbrochenem Fleiße zu unterziehen hat. Der Rücktritt eines Schülers während des Semesters wird nur aus rücksichtswürdigen Gründen von der Direktion gestattet. Das eigenmächtige Ausbleiben von einem solchen Unterrichte wird bei Bestimmung der allgemeinen Sittenklasse in Anrechnung gebracht.

Die Aufnahme der Privatisten unterliegt denselben Bedingungen, an welche die Aufnahme der öffentlichen Schüler geknüpft ist. Dem Gymnasium bereits angehörige Priva-

tisten müssen spätestens am 1. Oktober gemeldet sein. Die Aufnahmegebühr und der Lehrmittelbeitrag ist bei der Einschreibung, das Schulgeld und die Prüfungsgebühr vor der Prüfung zu entrichten, da sonst deren Vornahme verweigert wird.

Die Privatisten haben sich am Schlusse des Schuljahres zu einer Jahresprüfung einzufinden oder sie hören auf, Schüler der Anstalt zu sein. Doch unterliegt es keinem Anstande, auf Wunsch der Eltern oder Vormünder die Privatisten allenfalls auch am Schlusse des ersten Semesters zu einer Prüfung über den Lehrstoff dieses Semesters zuzulassen; es hat sich dann die Prüfung am Schlusse des Schuljahres nur über den Lehrstoff des zweiten Semesters zu erstrecken.

Briefliche (telegraphische) Mitteilungen und Anfragen amtlicher Natur, die während der Ferien an die Anstalt gerichtet werden, sind, wenn sie eine rechtzeitige Erledigung erfahren sollen, an die Direktion des Gymnasiums, nicht an die Person des Direktors zu richten und für eine etwa gewünschte Antwort mit den erforderlichen Briefmarken zu versehen.

Der Unterzeichnete fühlt sich zum Schlusse verpflichtet, im Namen der Anstalt für die vielen ihr gewidmeten Schenkungen und hochherzigen Unterstützungen, welche mittellosen, fleißigen und wohlgesitteten Schülern zuteil wurden, sämtlichen edlen Spendern den wärmsten Dank mit der Bitte auszusprechen, der Anstalt ihr geneigtes Wohlwollen auch fernerhin zu bewahren.

Wien, am 6. Juli 1911.

Der Direktor:
Dr. Rupert Schreiner,
k. k. Regierungsrat.

Verzeichnis der Lehrbücher für das Schuljahr 1911/12.

a) *Gymnasium:*

Erste Klasse.

- Religion (kath.):** Großer Katechismus der katholischen Religion. Wien, 1900. Fischer
Liturgik 9.—15. Aufl.
Latein: Scheindler, lat. Schulgrammatik, nur 8. Aufl.
Scheindler-Steiner, lat. Lese- u. Übungsbuch f. d. I. Kl., nur 8. Aufl.
Deutsch: Willomitzer-Tschinkl, deutsche Grammatik, nur 13. Aufl.
Bauer-Jellinek-Streinz, deutsches Lesebuch I.
Geographie: Kozenn, Schulatlas, nur 42. Aufl. (gebroschen gebunden).
Weingartner, Grundzüge der Erdbeschreibung f. d. I. Kl., nur 21. Aufl.
Mathematik: Jakob, Arithmetik, Unterstufe 1. Teil, 1.—2. Aufl.
Hočevar, Geometrie, Unterstufe, nur 9. Aufl.
Naturgeschichte: Nalepa, Grundriß der Naturgeschichte des Tierreichs, 1.—4. Aufl.
Beck-Mannagetta, Grundriß der Naturgeschichte des Pflanzenreichs, 2. u. 3. Aufl.

Zweite Klasse.

- Religion (kath.):** Großer Katechismus der kath. Religion, Wien, 1900; Fischer, Liturgik,
9.—15. Aufl.
Latein: Scheindler, lat. Schulgrammatik, nur 8. Aufl.
Scheindler-Steiner, lat. Lese- u. Übungsbuch f. d. II. Kl., nur 6. Aufl.
Deutsch: Willomitzer-Tschinkl, deutsche Grammatik, nur 13. Aufl.
Bauer-Jellinek-Streinz, deutsches Lesebuch II.
Geographie und Geschichte: Kozenn, Schulatlas, 40.—41. Aufl.
Umlauf, Lehrbuch der Geographie, 2. Kurs, 4.—8. Aufl.
Hannak-Rebhann, Lehrbuch der Geschichte f. d. unt. Kl., Altertum, nur
12.—14. Aufl.
Putzger, historischer Schulatlas, 22.—32. Aufl.
Mathematik: Jacob, Arithmetik Unterstufe, 1. Teil, 1.—2. Aufl.
Hočevar, Geometrie, Unterstufe, 9. Aufl.
Naturgeschichte: Nalepa, Grundriß der Naturgeschichte des Tierreichs, 1.—4. Aufl.
Beck-Mannagetta, Grundriß der Naturgeschichte des Pflanzenreichs, 2 u. 3. Aufl.

Dritte Klasse.

- Religion (kath.):** Fischer, Liturgik, 9.—15. Aufl. Fischer, Offenbarung des alten
Bundes. 5.—10. Aufl.

- Latein:** Scheindler, lat. Schulgrammatik, 2.—7. Aufl.
Schmidt, lat. Übungsbuch f. d. III. Kl.
lat. Lesebuch aus Cornelius Nepos u. Q. Curtius Rufus. 3. u. 5. Aufl.
- Griechisch:** Curtius-Hartel, griech. Schulgrammatik, 26. Aufl.
Schenkl, griech. Elementarbuch, 21. Aufl.
- Deutsch:** Willomitzer, Deutsche Grammatik, 9.—12. Aufl.
Bauer-Jellinek-Streinz, deutsches Lesebuch III.
- Geographie und Geschichte:** Kozenn, Schulatlas, 39.—41. Aufl.
Umlauft, Lehrbuch der Geographie, 2. Kurs. 4.—8. Aufl.
Hannak-Rebhahn, Lehrbuch der Geschichte f. d. unt. Kl., Mittelalter, nur 15. Aufl.
Putzger, historischer Schulatlas, 22.—32. Aufl.
- Mathematik:** Jakob, Arithmetik, Unterstufe, 1.—2. Aufl.
Hočevar, Geometrie, Unterstufe, 9. Aufl.
- Naturlehre:** Wallentin, Lehrbuch der Physik für UG., Ausgabe A.

Vierte Klasse.

- Religion (kath.):** Fischer, Offenbarung des neuen Bundes, 5.—10. Aufl.
- Latein:** Scheindler, lat. Schulgrammatik, 2.—7. Aufl.
Hauler, Aufgaben, II. Moduslehre, 6.—8. Aufl.
Caesar, bellum Gallicum v. Prammer.
Ovidii carmina selecta v. Golling, 2.—5. Aufl.
- Griechisch:** Wie in der 3. Klasse.
- Deutsch:** Willomitzer, Deutsche Grammatik, 9.—12. Aufl.
Bauer-Jellinek-Streinz, Deutsches Lesebuch, IV.
- Geographie und Geschichte:** Kozenn, Schulatlas, 39.—41. Aufl.
Putzger, histor. Schulatlas, 22.—27. Aufl.
Hannak-Rebhahn, Lehrbuch der Geschichte f. d. unt. Kl., Neuzeit, nur 12. Aufl.
Mayer, Vaterlandskunde, Unterstufe, 10.—13. Aufl.
- Mathematik:** Jakob, Arithmetik, Mittelstufe, II. Teil.
Hočevar, Geometrie, Mittelstufe, 7. Aufl.
- Naturlehre und Naturgeschichte:** Wallentin, Lehrbuch der Physik für UG., Ausgabe A.

Fünfte Klasse.

- Religion (kath.):** Wappler, Lehrbuch der kath. Religion. 1. Tl., 6.—9. Aufl.
- Latein:** Scheindler, lat. Schulgrammatik, 2.—7. Aufl.
Sedlmayer-Scheindler, Lat. Übungsbuch f. OG., nur 5. Aufl.
Livius, Chrestomathie v. Golling, 1.—3. Aufl.
Ovidii carmina selecta v. Golling, 2.—5. Aufl.
Caesar, bell. Gall. v. Prammer.
- Griechisch:** Curtius-Hartel, griech. Schulgrammatik, 26. Aufl.
Schenkl, griech. Übungsbuch f. die ob. Kl., 12. Aufl.
Schenkl-Kornitzer, Chrestomathie aus Xenophon, 14.—15. Aufl.
Homeri Iliadis epitome, ed. Scheindler, 1. Tl., 4.—7. Aufl.
- Deutsch:** Willomitzer, Deutsche Grammatik, 9.—12. Aufl.
Bauer-Jellinek-Streinz, Deutsches Lesebuch, V.
" " " Leitfaden der deutschen Literaturgeschichte, I. Teil.
- Geographie und Geschichte:** Kozenn, Schulatlas, 39.—41. Aufl.
Putzger, histor. Schulatlas, 22.—27. Aufl.
Zeehe, Geschichte des Altertums, 4.—6. Aufl.
- Mathematik:** Jakob, Arithmetik, II. Teil, Mittelstufe.
Hočevar, Lehrbuch der Geometrie, Mittelstufe, 7. Aufl.
- Naturgeschichte:** Scharizer, Mineralogie u. Geologie, 3.—6. Aufl.
Wretschko, Vorschule der Botanik, nur 6.—8. Aufl.

Sechste Klasse.

- Religion (kath.):** Wappler, Lehrbuch der kath. Religion, 2. Tl., 5.—8. Aufl.
- Latein:** Scheindler, lat. Schulgrammatik, 2.—7. Aufl.
Sedlmayer-Scheindler, lat. Übungsbuch f. OG., 4. Aufl.
Sallust, Jugurtha u. Catilina ed. Scheindler.
Cicero, orat. Catilin. ed. Nohl.
Vergil Aeneis nebst ausgew. Stücken der Bucol. u. Georg. v. Klouček.
- Griechisch:** Curtius-Hartel, griech. Schulgrammatik, 26. Aufl.
Schenkl-Weigel, Griech. Übungsbuch f. d. ob. Kl., 12. Aufl.
Homeri Iliadis epitome ed. Scheindler, 1. Tl. 4.—7. Aufl., 2. Tl. 3.—5. Aufl.
Herodots Perserkriege von Hintner, Text, 3.—6. Aufl.
- Deutsch:** Willomitzer, Deutsche Grammatik, 9.—12. Aufl.
Bauer-Jellinek-Streinz, Deutsches Lesebuch, VI.
" " " Leitfaden der deutschen Literaturgeschichte, II. Teil.

Geographie und Geschichte: Kozenn, Schulatlas, 38.—41. Aufl.
Putzger, histor. Schulatlas, 22.—27. Aufl.
Zeehe, Geschichte des Altertums, nur 4. u. 5. Aufl.

„ „ Mittelalters, 3.—5. Aufl.
Mathematik: Jakob, Arithmetik f. d. VI. Kl.
Hočevar, Lehrbuch der Geometrie, Oberstufe.
Greve, Logarithmen.

Naturgeschichte: Schmeil-Scholz, Leitfaden der Tierkunde f. OG.

Siebente Klasse.

Religion (kath.): Wappler, Lehrbuch der kath. Religion, 3. Tl., nur 6. od. 7. Aufl

Latein: Scheindler, lat. Schulgrammatik, 2.—7. Aufl.
Sedlmayer-Scheindler, lat. Übungsbuch. f. OG., 4. Aufl.
Cicero pro Roscio Am., de imp. Cn. Pomp. ed. Nohl.
Cicero, Ausgewählte Briefe, ed. Gschwind.
Jurenka, Auswahl aus den röm. Lyrikern.

Griechisch: Hintner, griech. Schulgrammatik, 3.—5. Aufl.
Hintner, griech. Aufgaben, 2.—4. Aufl.
Demosthenes ausgewählte Reden v. Wotke.
Homeri Odysseae epitome ed. Scheindler, nur 2. Aufl.
Schneider, Lesebuch aus Plato.

Deutsch: Lampel, Lesebuch f. d. ob. Kl., 3. Tl.,

Geographie und Geschichte: Kozenn, Schulatlas, 37.—41. Aufl.
Putzger, histor. Schulatlas, 22.—27. Aufl.
Zeehe, Geschichte der Neuzeit, nur 2. u. 3. Aufl.

Mathematik: Močnik-Zahradnicek, Arithmetik u. Algebra, nur 31. Aufl.
Hočevar, Lehrbuch der Geometrie, Oberstufe.
Greve, Logarithmen.

Physik: Wallentin, Lehrbuch der Physik, Ausg. f. Gymn., nur 14. Aufl.

Philosophische Propädeutik: Höfler, Grundlehren der Logik, 1.—3. Aufl.

Achte Klasse.

Religion (kath.): Kaltner, Kirchengeschichte, 1.—3. Aufl.

Latein: Scheindler, lat. Schulgrammatik, 2.—7. Aufl.
Hintner-Neubauer, Sammlung von Übungsstücken zum Übers. ius Lat.
Tacitus, Germania ed. Christ.
Tacitus, Annalen u. Historien, ed. Müller.
Horatii carmina selecta ed. Huemer, 2.—7. Aufl.

Griechisch: Hintner, griech. Schulgrammatik, 3.—5. Aufl.
Hintner, griech. Aufgaben, 2.—4. Aufl.
Schneider, Lesebuch aus Platon.
Homeri Odysseae epitome ed. Scheindler, nur 2. Aufl.
Sophokles, Antigone v. Schubert.

Deutsch: Lampel, Lesebuch f. d. ob. Kl., 4. Tl.,

Geographie und Geschichte: Kozenn, Schulatlas, 36.—41. Aufl.

Putzger, histor. Schulatlas, 22.—27. Aufl.
Hannak, bearb. von Machaček-Schober, österreichische Vaterlandskunde.
Oberstufe, 16. Aufl.

Mathematik: Močnik-Zahradnicek, Arithmetik u. Algebra, nur 31. Aufl.
Hočevar, Lehrbuch der Geometrie, Oberstufe.
Greve, Logarithmen.

Physik: Wallentin, Lehrbuch der Physik, Ausg. f. Gymn., nur 14. Aufl.

Philosophische Propädeutik: Höfler, Grundlehren der Psychologie, 1.—4. Aufl.

Evangelische Religionslehre.

- I.—II. Kl.: Biblische Geschichte f. d. Religionsunterricht in den Schulen des Großherzogtums Baden.
I.—IV. „ Buchrucker, Luthers kleiner Katechismus.
I.—IV. „ Gesangbuch für die evangelische Kirche in Württemberg.
III.—VIII. „ Die h. Schrift des alten u. neuen Bundes nach Luthers Übersetzung, Ausgabe der Bibelgesellschaft.
V.—VIII. „ Netoliczka, Lehrbuch der Kirchengeschichte.
V.—VIII. „ Novum testamentum Graece ed. Nestle.

Israelitische Religionslehre.

- I.—IV. Kl.: Pentateuch ed. Letteris.
I. u. II. „ Weiß, Die biblische Geschichte nach den Worten der heil. Schrift, 1. Tl.

- III. u. IV. Kl.: Weiß, Die bibl. Geschichte nach den Worten der heil. Schrift, 2. Teil.
V. „ Hagiographen (Urtext) ed. Letteris.
V. — VII. „ Kayserling-Biach, Einführung in die Geschichte der jüd. Lit.
VI. „ Prophetiae posteriores (Urtext) ed. Letteris
VIII. Kl.: Brann, Lehrb. der jüdischen Geschichte, 4. Tl.
VII. u. VIII. „ Pentateuch (Urtext) ed. Letteris.

Stenographie.

- I. u. II. Kurs: Weizmann, Lehrbuch der Stenographie, 5. Aufl.

Gesang

- H. Fiby, Chorliederbuch für österr. Mittelschulen, 2. Aufl.

b) Reform-Realgymnasium.

4. Klasse der Oberstufe.

- Religion** (kath.): Kaltner, Kirchengeschichte, 1.—3. Aufl.
„ (israel.): Pentateuch (Urtext) ed. Letteris.
„ Brann, Lehrbuch der jüdischen Geschichte, 4. Teil.
Deutsch: Latzke, Deutsches Lesebuch, VIII.
Latein: Cicero, de imp. Cn. Pomp, pro Archia ed. Nohl.
„ Vergil, Aen. v. Klouček.
„ Tacitus, Germania ed. Christ.
„ „ Annalen und Historien ed. Müller.
„ Horaz, carm. sel. ed. Huemer.
„ Scheindler, lat. Schulgrammatik.
„ Sedlmayer-Scheindler lat. Übungsbuch für OG.
Französisch: Sokoll-Wyplel, Französ. Grammatik Ausg. B.
„ Duschinsky, Übungsbuch zur franz. Syntax.
„ Duschinsky, Choix de lectures expliquées.
Geographie u. Geschichte: Kozenn, Schulatlas.
„ Putzger, histor. Schulatlas.
„ Hannak (Machaček Schober), österr. Vaterlandskunde, 16. Aufl.
Mathematik: Jacob, Arithmetik für Obergymnasien.
„ Močnik-Spielmann, Geometrie für Obergymnasien.
„ Adam, Logarithmen.
Physik: Wallentin, Lehrbuch der Physik, Ausgabe C. f. Real Gymnasien.
Philosophische Propädeutik: Höfler, Grundlehren der Psychologie, 1.—4. Aufl.

III. u. IV. Kl.: Wei
 V. " Hag
 V. — VII. " Ka
 VI. " Prop
 VIII. Kl.: Bra
 VII. u. VIII. " Pent

I. u. II. Kurs: W

H. Fiby, Chorliec

Religion (kath.): Kalt
 (israel.): Pent
 Brann, Lehrbuch
Deutsch: Latzke, De
Latein: Cicero, de im
 Vergil, Aen. v. K
 Tacitus, Germani
 Annalen
 Horaz, carm. sel.
 Scheindler, lat.
 Sedlmayer-Sche
Französisch: So koll-
 Duschinsky, Üb
 Duschinsky, Ch
Geographie u. Geschie
 Putzger, histor. S
 Hannak (Machač
Mathematik: Jacob,
 Mo čnik-Spielm
 Adam, Logarithm
Physik: Wallentin,
Philosophische Propä

heil. Schrift, 2. Teil.
 sichte der jüd. Lit.

afl.

1.

mnasien.
 gie, 1.—4. Aufl.



